



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Fürstentfeldbruck

St. Bernhard-Str. 2
82256 Fürstentfeldbruck
Telefon: 08141 44994
info@brucker-forum.de
www.brucker-forum.de

Wir sind für Sie persönlich da:
Montag bis Freitag,
8.00 – 12.30 Uhr

NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter und verpassen Sie kein Angebot mehr:
www.brucker-forum.de/newsletter

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns auf
facebook.com/BruckerForum
facebook.com/elternimlandkreis
fuerstentfeldbruck
instagram.com/brucker_forum
instagram.com/elternimlandkreisffb

VERANSTALTUNGEN

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie stets aktuell auf unserer Website. Hier können Sie sich online zu allen Angeboten anmelden!
www.brucker-forum.de

Wir danken unseren Anzeigenpartner herzlich für die finanzielle Unterstützung des Programmdrucks und bitten unsere Leser:innen um freundliche Beachtung.



Wir stehen Ihnen unter anderem bei diesen Themen mit Hilfe zur Seite:

- **Leben im Alter – Hilfe zuhause und Pflege**
- **Hospiz- und Palliativberatung**
- **Sozialpsychiatrische Hilfe**
- **Beratung bei Sucht**
- **Beratung für Kinder, Jugendliche & Familien**
- **Asyl und Migration**
- **Wohnungslosigkeit**
- **Schulden-Beratung**

Besuchen Sie auch unsere Internetseite mit weiteren Informationen zu den verschiedenen Diensten:

www.caritas-fuerstentfeldbruck.de

Caritas

Nah. Am Nächsten



Caritas-Zentrum Fürstentfeldbruck

Hauptstraße 5
82256 Fürstentfeldbruck
Tel. 08141/3207-0

cz-ffb@caritasmuenchen.org

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Jahresthema für dieses Bildungsjahr lautet „Auf Augenhöhe“.

In einer Zeit, die von Krisen, Konflikten und einem rasanten Wandel geprägt ist, in der Vorurteile zunehmen, Manipulation mit gezielten Desinformationen vorangetrieben wird und autoritäre Regierungen auf dem Vormarsch sind, ist es wichtiger denn je, sich auf Augenhöhe zu begegnen: mit Respekt, Würde und Offenheit und sein Gegenüber so zu behandeln, wie man selbst gerne behandelt werden möchte – gleichberechtigt und wertschätzend.

Mit unserem Jahresthema möchten wir dazu beitragen, Brücken zu bauen: zwischen Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Alter, Bildung und Lebenslagen, zwischen individuellen Bedürfnissen und gemeinsamer Verantwortung für die Zukunft. Im Mittelpunkt stehen gegenseitiges Verständnis, ein tolerantes Miteinander, aufmerksames Zuhören und der konstruktive Diskurs als Grundlage für eine lebendige, partizipative und demokratische Gesellschaft.

„Auf Augenhöhe“ bietet als Jahresthema vielfältige Perspektiven. Wir möchten Fragestellungen rund um das Papstamt, mögliche Entwicklungen hin zu mehr Augenhöhe und Synodalität, wertschätzende Kommunikation in Familien, den intergenerationellen Dialog und die Rolle von Vielfalt in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben diskutieren. Dabei ist es uns



Dr. Marianne Habersetzer
1. Vorsitzende

M. Habersetzer



Kerstin Jäger
Geschäftsführerin

K. Jäger

wichtig ein Forum zu schaffen, in dem jede Stimme gehört wird, Fragen willkommen sind und in dem wir miteinander und voneinander lernen können. Hierfür gilt es Räume zu eröffnen und Barrieren abzubauen, um Teilhabe für alle zu ermöglichen.

Auf Augenhöhe bedeutet auch, entschieden Vorurteilen und Ausgrenzung von Menschen mit Migrationshintergrund entgegenzutreten. Unsere interkulturellen Veranstaltungen im Forum 31 und darüber hinaus stehen seit mehr als 10 Jahren für gelebte Vielfalt. Wie bereichernd Vielfalt sein kann, zeigen die interkulturellen Tage im Landkreis FFB oder auch unser Kunstprojekt „Meine Art – Deine Art“, das erfolgreich in die zweite Runde geht.

Neben interessanten Veranstaltungen zu unserem Schwerpunktthema können Sie in diesem Magazin unsere verschiedenen Themenbereiche, Formate und Projekte entdecken. Unser gesamtes Angebot sehen Sie stets aktuell auf unserer Website. Dank des Engagements der ehrenamtlichen Bildungsbeauftragten in den Pfarreien und des hauptamtlichen Teams ist das Jahresprogramm wieder abwechslungsreich und vielseitig – ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

Nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen unseres Magazins und freuen uns, Sie bei unseren vielfältigen Veranstaltungen zu begrüßen!



INHALT

VORWORT	3	FAMILIE & PARTNERSCHAFT		LEBEN & GESELLSCHAFT		WIR BAUEN BRÜCKEN ZWISCHEN DEN KULTUREN	44
AUF AUGENHÖHE Ausgewählte Veranstaltungen zum Jahresthema	6	AUF AUGENHÖHE VON ANFANG AN Familienbildung für jede Familienphase	20	WIE KÖNNEN WIR BEIM ÄLTER WERDEN AUF AUGENHÖHE BLEIBEN?	30	Qualifizierungskurs Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment®	
ETWAS BEWEGEN Bildungsarbeit vor Ort	8	WELCOME BEWEGT Das Projekt welcome – Praktische Hilfe nach der Geburt	22	NUR WER SEINE WURZELN KENNT, KANN WACHSEN Lebenskompetenz durch Erinnerungen	32	FREIRAUM, BEGEGNUNG, KREATIVITÄT Unser Kunstprojekt „Meine ART – deine ART“	45
RELIGION, GLAUBE, SPIRITUALITÄT		DAS ELTERN-KIND-PROGRAMM EKP® Weil gemeinsam die beste Zeit	23	DEN WEG IN DIE DIGITALE WELT WAGEN Veranstaltungen zur digitalen Teilhabe älterer Menschen	34	ZUSAMMEN LEBEN – ZUSAMMEN WACHSEN Die interkulturellen Tage im Landkreis	46
THEOLOGIE AUF AUGENHÖHE	10	UNSERE FAMILIENANGEBOTE IM GESAMTEN LANDKREIS	24	FORT- UND WEITERBILDUNG		DIGITALES	
DAUERBRENNER BEIM BRUCKER FORUM Pilgern auf dem Rasso-Pilgerweg und Kirchenführungen	12	KOMM, LASS UNS MITEINANDER REDEN Über das Erleben, Erlernen und Einüben einer wertschätzenden Kommunikation in der Familie	26	FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE	36	KBWDIGITAL Online-Vorträge mit hochkarätigen Referent:innen zu aktuellen Themen	47
KIRCHE ERLEBEN – MITEINANDER UNTERWEGS SEIN Eine Tour durch das östliche Dekanat FFB	14	GEMEINSAM STARK Austauschgruppe für Eltern von Kindern mit AD(H)S und ASS	27	SPRACHE ALS BRÜCKE Beratung, Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	38	PROGRAMMÜBERSICHT	48
WENN DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT Glaube erleben	16	ERZÄHLTHEATER ON TOUR Ein magisches Erlebnis für Kinder und Eltern in unseren Mitgliedspfarreien	28	SPRACHE SCHAFFT HEIMAT Hauptamtlich geleitete Deutschkurse und weitere Sprachangebote	40	NÜTZLICHE ADRESSEN, IMPRESSUM	61
ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE IN DEN PFARREIEN	18	WINDELN, WERTE, WUTANFÄLLE Wie kann Erziehung heute gelingen?	29	INTERKULTURELLES		ÜBER UNS	63
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN				VIELFALT LEBEN Forum 31 – Zentrum für Frauen, Familien und Kulturen	42	AKTUELLES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE	64
GESUND UND FIT Kurse, Vorträge und Workshops rund um Gesundheit und Wohlbefinden	18					ANMELDEFORMULAR	65
						WIR SAGEN DANKE	66

AUF AUGENHÖHE

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Bildungsbeauftragten haben wir wieder ein breitgefächertes Programm für Sie zusammengestellt: Von Ausflügen und Kursen über Filme bis hin zu Impulsvorträgen zu Vielfalt, Demokratie und Zugehörigkeit. Hier haben wir einige Veranstaltungen ausgewählt, die unser Jahresthema „Auf Augenhöhe“ aus verschiedenen Perspektiven aufgreifen. Lassen Sie sich inspirieren und Lust auf mehr Bildung machen!

In das neue Bildungsjahr starten wir am 13.09.2025 mit einem Tagesausflug nach Herrenchiemsee, um dort die Ausstellung „Der Wille zur Freiheit und Demokratie“ im Verfassungsmuseum zu besuchen. Eine Führung bringt uns das Jahr 1948 nahe, als der Konvent auf Herrenchiemsee über Freiheit und Demokratie diskutierte – Fragen, die gerade heute wieder sehr aktuell sind. Ergänzend dazu kann die **Kunstaussstellung „Kannst du noch? – Kunst & Demokratie“** besichtigt werden, in der über 50 Arbeiten von internationalen Künstler:innen präsentiert werden, die in ihren Werken demokratische Grundwerte wie Freiheit, Gleichheit, Selbstentfaltung und die Würde des Menschen verhandeln.



© blende11.photo - stock.adobe.com

Nach Jahrzehnten der gelebten Demokratie und des Wohlstandes sind beide heute in Frage gestellt. Gruppen, die stattdessen totalitäre und autoritäre Regierungen fordern, werden größer und lauter – weltweit, aber auch in Deutschland. Wer sich gegen diesen verhängnisvollen Trend stemmen will, braucht nicht nur guten Willen, sondern Argumente und Wissen. Auch die „Wehrhafte Demokratie“ will gelernt sein. In Kooperation mit dem Dachauer Forum und dem Katholischen Kreisbildungswerk Freising bieten wir ab 13. Oktober für alle, die sich für eine „wehrhafte Demokratie“ engagieren wollen, den **Qualifizierungskurs Demokratie-Botschafter:in an**.



© virtua73 - stock.adobe.com*



Werde Diversity-Botschafter:in!

Vielfalt ist längst Teil unseres Alltags und Diversity in aller Munde. Warum ist es mehr als ein Modewort – und wie prägt es unser gesellschaftliches Zusammenleben? Der Vortrag „Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten“ am 21.01.2026 vermittelt zentrale Begriffe, sensibilisiert für Diskriminierungsmechanismen und lädt dazu ein, die eigene Haltung zu Vielfalt zu reflektieren. Für alle ehrenamtliche Engagierten, die sich als Botschafter:in für eine offene, respektvolle und vielfältige Gesellschaft einsetzen möchten, ist unser Qualifizierungskurs Diversity-Botschafter:in konzipiert, der in Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk ab 24.04.2026 startet.



© KrakenImages - stock.adobe.com

Theologie auf Augenhöhe bietet viele spannende Blickwinkel. In der Veranstaltungsreihe „**Ein Papst auf Augenhöhe?**“ ab 10.09.2025 können Sie mit unserem theologischen Referenten Thomas Bartl die Herausforderungen und Chancen sowie möglichen Perspektiven des Papstamtes diskutieren. Der Frage „**Wie begegnet Jesus den Menschen?**“ nähert sich eine weitere Veranstaltungsreihe ab 30.09.2025 an.

„**Komm, lass uns miteinander reden – wertschätzende Kommunikation in der Familie**“ lautet der Titel zu einer Workshopreihe ab 17.10.2025 in der Familienbildung, die das Jahresthema in den Mittelpunkt stellt. Gerade innerhalb der Familie führen bestimmte Gesprächsmuster oft zu Streit, anstatt zur Problemlösung. Das Erleben, Erlernen und Einüben einer verbindenden, wertschätzenden Kommunikation beginnt in der Familie und ist elementar für gegenseitiges Verständnis und ein respektvolles Miteinander zwischen Eltern und Kindern.

Der Frage „**Integriert! Aber wirklich zugehörig? – Jüdisches Leben heute**“ widmen wir uns am 11.11.2025 in Adelshofen. Jüdische Gemeinden und Restaurants, Synagogen, Kunst und Kultur bereichern unsere Gesellschaft seit langem. Sie scheinen zwar gut integriert, aber fühlen sie sich wirklich zugehörig? Neben zwanglosem Nebeneinander gibt es immer wieder Irritationen, die das besondere Verhältnis von Juden und Nicht-Juden belasten. Mit Ellen Presser, Leiterin des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde München und



Die neue Münchner Hauptsynagoge Ohel Jakob

Oberbayern, werfen wir einen Blick auf das jüdische Leben in München, wo die inzwischen zahlenmäßig größte jüdische Gemeinde Deutschlands mit rund neuneinhalbtausend jüdischen Menschen lebt.

Ein besonderer Filmnachmittag unter dem Titel „**Von großen und von kleinen Leuten**“ erwartet Familien am 24.01.2026 in Puchheim. In einem mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichneten Film begibt sich der zehnjährige Michi auf die Suche nach seinem Vater Tom. Findet er in ihm einen Menschen, dem er sich gewachsen fühlt? Nach dem gemeinsamen Filmerlebnis bleibt Zeit für die Frage, wie wir mit der Verschiedenheit von Menschen umgehen. Können wir einander ohne Vorurteile begegnen? Was bedeutet es, groß oder klein zu sein? Kann es eine Begegnung auf Augenhöhe geben?

Vielfalt und Begegnungen auf Augenhöhe können Sie bei unserem **Fest der Kulturen** am 05. Juli 2026 erleben, das von Brucker Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Communities sowie Bürger:innen mit und ohne Migrationshintergrund gestaltet wird. Genießen Sie unter dem Motto „So bunt wie die Welt“ landestypische Spezialitäten rund um den Globus und ein internationales Bühnenprogramm. Lassen Sie sich von der kulturellen Vielfalt begeistern!

Mit diesen und vielen weiteren Veranstaltungen laden wir ein, miteinander und voneinander zu lernen, zu diskutieren und sich einzubringen – auf Augenhöhe, mit Respekt und konstruktiv für eine lebendige, demokratische Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Impulse.

Kerstin Jäger, Geschäftsführerin



ETWAS BEWEGEN – BILDUNGSARBEIT VOR ORT

Zahlreiche ehrenamtliche Bildungsbeauftragte lassen ihre Ideen sprießen und engagieren sich für die katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Fürstfeldbruck. Sie organisieren für ihre Pfarrgemeinde vor Ort Veranstaltungen und leisten damit einen wertvollen Beitrag für ein vielfältiges Bildungsangebot im gesamten Landkreis.

Eine lebendige Kirchengemeinde braucht ehrenamtliches Engagement. Für das Brucker Forum und die katholische Erwachsenenbildung sind die Bildungsbeauftragten eine tragende Säule. Denn sie sind es, die die Angebote in den Pfarrgemeinden mit viel Engagement umsetzen und damit aktiv zu einem abwechslungsreichen und lebendigen Bildungsprogramm in den Gemeinden des gesamten Landkreises beitragen.

Sie schaffen Orte der Begegnung, setzen Impulse für Dialog und Austausch und engagieren sich für Bildung, wobei sie ihren Ideen und Herzensangelegenheiten freien Lauf lassen können.

Ideen sprießen lassen: Die Bildungsbeauftragten gestalten in ihrer Gemeinde Angebote und tragen zur Vielfalt der Bildungslandschaft im Landkreis bei.

Kontakte knüpfen: Sie vernetzen sich mit anderen Bildungsakteuren und lernen spannende Persönlichkeiten kennen.

Projekte umsetzen: Sie organisieren attraktive Veranstaltungen zu Themen, die Menschen in ihrer Gemeinde bewegen.

Auch im Landkreis Fürstfeldbruck sind die Bildungsbeauftragten seit mehr als 50 Jahren ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Brucker Forum als Bildungswerk und den jeweiligen Gemeinden im Landkreis.

Sie organisieren zahlreiche Veranstaltungen für ihre Gemeinde oftmals als Bildungsteam und stellen ein attraktives Programm zusammen. Als Experten für ihre Pfarrei kennen sie die örtlichen Gegebenheiten und die Themen, die die Men-

Lebendige Gemeinde braucht Ihr Engagement!

Sie sind kreativ, haben Ideen und knüpfen gerne Kontakte? Sie brennen für ein Herzenthema und wünschen sich, das an die Menschen heranzubringen? Dann werden Sie Bildungsbeauftragte:r in Ihrer Gemeinde.

**IDEEN SPIRIßEN LASSEN,
KONTAKTE KNÜPFEN,
PROJEKTE UMSETZEN**

Als Bildungsbeauftragte:r können Sie Angebote für Ihre Gemeinde gestalten. Wir unterstützen Sie als Kreisbildungswerk, damit Sie Ihre Ideen umsetzen können.

Das klingt für Sie nach einem spannenden Ehrenamt? Sprechen Sie uns gerne an – wir informieren Sie ausführlich!

© virtua73 – stock.adobe.com

schen in ihrer Gemeinde interessieren, sie verfügen über gute Netzwerke und haben kreative und auch mutige Ideen.

Bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit bietet die Geschäftsstelle des Brucker Forums je nach Bedarf Unterstützung, etwa bei der Veranstaltungsmeldung, Werbung, Abrechnung oder bei der Suche nach geeigneten Referent:innen. Auf Wunsch drucken wir auch Ortprogramme für die jeweilige Pfarrei oder den Pfarrverband.

Sie möchten wissen, was in Ihrer Gemeinde angeboten wird?

Auf unserer Homepage finden Sie unter Angabe des Ortsnamens alle Veranstaltungen in Ihrer ausgewählten Gemeinde.

Entdecken Sie Bewährtes und Neues und lassen Sie sich inspirieren von den Bildungsideen der Ehrenamtlichen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Bildungsbeauftragten für ihr wertvolles Engagement, mit dem sie das Bildungsangebot im ganzen Landkreis bereichern!

Lebendige Erwachsenenbildung gedeiht durch Ihr Engagement



Ideen sprießen lassen
Kontakte knüpfen
Projekte umsetzen
als **Bildungsbeauftragte:r**
in Ihrer Gemeinde

THEOLOGIE AUF AUGENHÖHE

Das neue Jahresmotto bietet viele spannende Blickwinkel. Theologie auf Augenhöhe bedeutet, Glaubensinhalte so zu vermitteln, dass sie für alle verständlich, zugänglich und relevant sind. Elitäre Sprache oder dogmatische Starrheit sind hier fehl am Platz.

Auch die Kirche steht im Spannungsfeld zwischen Macht und Augenhöhe: Wieviel Leitungsstruktur ist nötig, wieviel Partizipation der Gläubigen ist möglich und geboten? Seelsorge auf Augenhöhe heißt, dass Seelsorger und Menschen sich als gleichwertige Partner begegnen. Seelsorgende treten nicht als Besserwisser auf, sondern als einfühlsame Begleiter, die Ratsuchenden aktiv zuhören und sie empowern.

Zum Thema gehört aber auch, auf die aktuelle Gesellschaft und eine fragwürdige Debattenkultur zu schauen. Wie kann ein guter Dialog auf Augenhöhe funktionieren? Wie können wir aktiv zuhören und verstehen, ohne gleich in die „Empörungsfalle“ zu treten?

Zu all diesen Fragen bieten wir Veranstaltungen und Angebote an. Hier einige Highlights, die Sie interessieren könnten:

„Ein Papst auf Augenhöhe?“

Im offenen Bibelkreis in Maisach geht es ab Herbst um das Thema „Ein Papst auf Augenhöhe?“ Nach dem Tod von Franziskus findet der neue Papst sehr viel öffentliche Beachtung. Was aber macht das Papstamt aus?

Wir beleuchten wichtige Episoden der Papstgeschichte, seinen Aufstieg zur Macht und seine Ohnmacht. Ein besonderes Augenmerk gilt dem vatikanischen Dokument „Der Bischof von Rom“, das im Sommer 2024 neue Perspektiven auf das

Papstamt eröffnete. Wie verändert dieses Schreiben unser Verständnis des Papstes und seiner Rolle in der Ökumene? Welche Entwicklungen gibt es durch Franziskus und Leo XIV. – weg von Autorität hin zu mehr Augenhöhe und Synodalität?

Diskutieren Sie mit uns an vier Abenden die Herausforderungen und Chancen:

10.09.25: Der Petrusdienst im Neuen Testament

08.10.25: Die Entwicklung des Papstamtes in der Geschichte

05.11.25: Unfehlbarkeit und höchste Vollmacht – und gleichzeitige Ohnmacht

10.12.25: Das neue vatikanische Dokument „Der Bischof von Rom“ und die Perspektiven für die Zukunft

jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Maisach, Kirchenstraße 14

Auf Augenhöhe: Wie begegnet Jesus den Menschen?

Jesus begegnet den Menschen nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe – berührend, herausfordernd, stärkend.

An drei offenen Abenden wollen wir seinen Blick und seine Haltung entdecken: die heilenden Ges-

Ein Papst auf Augenhöhe?

Herausforderungen und Chancen des Papstamtes und mögliche Perspektiven

Auf Augenhöhe kommunizieren

Gut zuhören, besser verstehen. Ein Workshop mit Impulsen und praktischen Übungen



© Habemus Papam by Markus-Hauck POW Bistum Würzburg pbs



© Himmelsbank by Daniel Zamiski Pfarrdienstservice



© Jesus Painting by Peter Weidenmann Pfarrdienstservice

Auf Augenhöhe: Wie begegnet Jesus den Menschen?

Eine Veranstaltungsreihe über Begegnungen mit dem Sohn Gottes – berührend, herausfordernd, stärkend

ten, die klärenden Gespräche und das gemeinsame Unterwegssein mit seinen Jüngern. Wir lernen dabei hinzuhören und neu zu sehen.

Für alle, die sich vom Geist Jesu berühren lassen und eine Kirche auf Augenhöhe mitgestalten möchten.

Drei Abende mit Vortrag und Diskussion:

30.09.25: Handeln und berühren – Begegnung durch Zuwendung

14.10.25: Reden und streiten – Begegnung im Diskurs

21.10.25: Meister und Schüler – Augenhöhe im Jüngerkreis

jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Fürstenfeldbruck

Auf Augenhöhe kommunizieren

Gut zuhören, besser verstehen – Workshop mit Input und Übungen

Zuhören klingt einfach – ist es aber nicht. Wie gelingt echtes, aktives Zuhören? Was hilft, um mein Gegenüber wirklich zu verstehen? Und wie entsteht Kommunikation auf Augenhöhe? In die-

sem Workshop mit Marion Fritsch und Thomas Bartl lernen Sie, worauf es beim guten Zuhören ankommt – und üben es praktisch ein. Denn Wissen allein reicht nicht: Erst im Gespräch zeigt sich, was wirkt. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Abend mit vielen Aha-Momenten und Impulsen, die Ihre Gespräche spürbar verbessern!

24.02.26, 19:30 Uhr im Pfarrstadl in Aufkirchen

In Kooperation mit dem Pfarrverband Glonnauer Land

Thomas Bartl, theologischer Referent
bartl@brucker-forum.de



Diese und weitere Veranstaltungen zum Bereich Religion, Glaube, Spiritualität finden Sie hier



Alle Infos zum Rasso-Pilgerweg finden Sie hier

Pilgern um den Ammersee NUR WER AUFBRICHT, KOMMT AUCH AN

Pilgern ist beliebt und bietet vielen Menschen die Gelegenheit, den Alltag einmal hinter sich zu lassen. Auf dem Rasso-Pilgerweg rund um den Ammersee können Sie in fünf Etappen die wunderschöne Natur des Voralpenlands erleben, Gemeinschaft in der Pilgergruppe erfahren und durch spirituelle Impulse inspiriert werden.

- Grafrath – St. Ottilien: Sa. 09.05.2026
- Geltendorf – Schondorf: Sa. 13.06.2026
- Schondorf – Dießen: Sa. 04.07.2026
- Dießen – Andechs: Sa. 19.09.2026
- Herrsching – Grafrath: Sa. 10.10.2026

Auch die Kulturgeschichte kommt nicht zu kurz: Sie entdecken die Erzabtei St. Ottilien, die Dominikus-Zimmermann-Kirche in Eresing, die romanische Jakobskirche in Schondorf, das Marienmünster in Dießen, das Benediktinerkloster Andechs und am Ziel die Wallfahrtskirche in Grafrath mit dem Grab des heiligen Rasso. Teilnehmende an allen fünf Etappen erhalten die Rasso-Pilgerwegurkunde. Das Rasso-Pilgern findet in Kooperation mit dem Münchner Bildungswerk statt.

© T. Linack – stock.adobe.com



© SchenkArt - stock.adobe.com

KIRCHEN-FÜHRUNGEN

Der Landkreis Fürstentfeldbruck ist reich an kunsthistorisch und spirituell interessanten Kirchen. Sie bilden den größten Teil der Baudenkmäler und repräsentieren vielfältige Baustile.

Nicht wenige Kirchen bieten kunsthistorische Reize. Im Gewand der Kunst findet die christliche Glaubensbotschaft vielfältigen Ausdruck. Qualifizierte Kirchenführer und Kirchenführerinnen erschließen Ihnen fachkundig diesen Schatz.

Wir freuen uns, Ihnen auch 2026 wieder sechs sehenswerte Kirchen vorstellen zu dürfen:

- Mammendorf St. Jakobus: So. 26.04.2026, 14:00 Uhr
- Poigern St. Nikolaus: So. 14.06.2026, 15:00 Uhr
- Holzhausen Hl. Kreuz: So. 05.07.2026, 15:00 Uhr
- Grafrath St. Rasso: So. 20.09.2026, 14:00 Uhr
- FFB St. Bernhard: So. 27.09.2026, 15:00 Uhr
- FFB Klosterkirche: So. 11.10.2026, 15:00 Uhr



Nähere Infos zu den Kirchenführungen des Brucker Forums finden Sie unter www.kirchenfuehrungen.brucker-forum.de Sie können an einer terminierten Kirchenführung teilzunehmen oder in Absprache mit einer Kirchenführer:in am Ort Ihrer Wahl eine Kirchenführung vereinbaren.

Kirche erleben

MITEINANDER UNTERWEGS SEIN

Eine Tour durch das östliche Dekanat Fürstentfeldbruck – entdecken Sie, was die einzelnen katholischen Pfarreien und Institutionen zu bieten haben.

Die Dekanatstour startet am 12. Oktober um 10.00 Uhr mit einem Auftakt-Gottesdienst in der Kirche St. Johann Baptist mit Dekan Tobias Rother in Gröbenzell. Mit einem Mittagessen können Sie sich zwischen 11.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paul in Olching stärken und im Anschluss daran entscheiden, welche Pfarrei oder Einrichtungen Sie gerne kennenlernen möchten.

Es erwartet Sie ab 13.00 Uhr an verschiedenen Orten Musikalisches, Meditatives, Kreatives, verschiedene Führungen sowie Spiel und Spaß für Klein und Groß.

Eine Ausstellung zum Thema „Wie geht’s“ mit einer fotografischen Annäherung an das Kranksein zeigt das Krankenpastoralteam im Klinikum FFB. Über die 350jährige Geschichte der Pfarrkirche St. Magdalena informiert die Ausstellung im Pfarrzentrum St. Magdalena in FFB. Hier können Sie auch die vielfältigen Angebote unseres Bildungswerkes kennenlernen und sich von der interaktiven Area mit Berufungscoaching-Impulsen über kirchliche Berufe durch das Berufungspastoral inspirieren lassen.

Die Kapelle St. Georg in Oberroggenstein ist zur Besichtigung geöffnet, eine Führung über den Rusenfriedhof und eine Kirchenführung in St. Josef in



Puchheim stehen ebenfalls auf dem Programm. Eine kleine Pause auf der Dekanatstour können Sie mit dem Kirchen- und Kinderchor im Pfarrzentrum Emmering einlegen, bei der Mini-Oasenzzeit in Pfarrzentrum St. Josef in Puchheim zur Ruhe kommen oder bei der Orgelmediation im Pfarrzentrum Eichenau Zeit zum Innehalten erleben. Bei der kath. Jugendstelle kann man kleine Anhänger für Schlüssel basteln. Und wer Kaffee und Kuchen genießen möchte, der sollte im Hofcafé der Caritas FFB, im Pfarrheim Emmering oder Pfarrheim St. Josef in Puchheim vorbeischauen. Ob Sie sich zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln auf Entdeckungstour im Dekanat machen – die Türen stehen überall offen für Sie!

Mit einer Anschlussandacht um 16.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Puchheim-Bahnhof endet die Tour, die das katholische Dekanat Fürstentfeldbruck organisiert hat.

Das Programm mit ausführlichen Informationen finden Sie hier
Für Fragen und Anmeldung zum Mittagessen wenden Sie sich an das Dekanat FFB unter Dekanat-FFB@ebmuc.de



PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026



Glaube erleben

WENN DER HIMMEL DIE ERDE BERÜHRT

Glaube zeigt sich auf vielfältige Weise und lässt sich mit allen Sinnen erleben. Tauchen Sie ein in Räume, in denen Denken und Fühlen, Zweifel und Hoffnung, Stille und Staunen sich verbinden. Lassen Sie sich von unseren besonderen theologischen Angeboten inspirieren und profitieren Sie davon für Ihren Glauben und Ihr Leben!

Gott in Wort und Klang. Psalmen – Lyrik – Orgelimprovisationen

Biblische Texte aus den Psalmen, Lyrik und Orgel-improvisationen öffnen einen Raum der Resonanz. Mit Texten von Victor Hugo, Marie Luise Kaschnitz, Else Lasker-Schüler, Heinz Piontek, Andreas Schalbeter, Paul Simon („Bridge Over Troubled Water“) und aus dem Buch der Psalmen. Gelesen von Wolfgang Baldes und an der Orgel begleitet von Wolfgang Mann.

So. 19.10.2025, 19:00 Uhr

Kath. Kirche St. Johann Baptist, Gröbenzell

So. 22.03.2026, 17:00 Uhr

Kath. Pfarrkirche St. Josef, Puchheim

Das Potential der Hoffnung

Inmitten von Herausforderungen und Unsicherheit bieten die Visionen des Propheten Jesaja eine kraftvolle Quelle der Hoffnung. In diesem Vortrag von Thomas Bartl entdecken wir, wie Jesaja eine Zukunft der Heilung, des Friedens und der Gerechtigkeit visioniert.

Welche Impulse lassen sich aus seinen prophetischen Bildern für uns heute gewinnen? Lassen Sie sich von einer tiefen Hoffnung inspirieren und er-

fahren Sie, wie diese Visionen uns zu einem mutigen und hoffnungsvollen Handeln anregen können.

Mi. 19.11.2025, 19:00 Uhr, Bürgerforum,
Am Keltenbogen 8, 82287 Jesenwang

Ruhe finden im Advent

Vorweihnachtliches Pilgern von Maisach nach Aufkirchen

Den Alltag unterbrechen und zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen in der Natur – das tut uns gerade im Advent gut! Wie oft wünschen wir uns in dieser Zeit Ruhe – und wie oft wird das nichts bei so vielen Veranstaltungen und Vorhaben. Beim Pilgern gehen wir auf achtsame Weise – mit spirituellen Impulsen, Schweigezeiten und Austausch. Durch diese Entschleunigung kann die Botschaft des Advents tief in uns dringen und ihre Kraft für unser Leben entfalten.

Der Pilgerweg, begleitet von Thomas Bartl, geht von Maisach nach Aufkirchen (ca. 2,5 bis 3 Stunden) mit kurzer Kirchenbesichtigung in Stefansberg. Am Ziel erwartet uns der Pfarrstadl Aufkirchen zum Aufwärmen mit warmen Getränken und einer kleinen Brotzeit.

So. 14.12.2025, 13:00-17:00 Uhr

In Kooperation mit der KLB Aufkirchen

Weitere Angebote:

09.09.2025 Der Humor Jesu

07.10.2025 Eine Kirche, die nicht nahe bei den Menschen ist, nützt niemandem

20.10.2025 Teresa von Avila – eine Mystikerin, die uns berührt

28.10.2025 Berufen – Gesendet – Verwurzelt

21.03.2026 Workshop zu 60 Jahre St. Josef – Welche Kirche wollen Sie in Zukunft in Puchheim haben?

13.05.2026 Marienverehrung

Frühjahr 2026: interreligiöser Dialog – Religionsrundgang zum hinduistischen Tempel in Fürstenfeldbruck

„Vom glückenden Leben“

Erleben Sie einen Dialog zweier Protagonisten der Biophilie! Sie erzählen von der Liebe zum Leben in Geschichten, Gedichten und anderen Beiträgen. Wolfgang Baldes hat einen literarisch-philosophisch-theologischen Hintergrund, Roland Dürre zielt als erfolgreicher Software-Unternehmer auf Selbstorganisation, Teilhabe und Eigenverantwortung. Beide setzen unkonventionelles Denken vor Dogmatismus, beiden ist ein „Sowohl als-auch“ meist lieber als ein „Entweder-oder“. Beide bewegt

die Frage „Wie kann Leben gelingen?“, über die sie ins Gespräch kommen wollen. Und beide haben zusammen ein Lesebuch zur Biophilie herausgebracht, das im Internet frei zur Verfügung steht unter www.wolfgangbaldes.de/#kerker

Die Biophilie, die Liebe zum Leben, war ein Kerngedanke des Jesuiten, Philosophen, Management- und Politik-Beraters Rupert Lay (1929-2023).

Do. 03.02.2026, 19:30-21:00 Uhr, Kath. Pfarrheim, Kirchenstr. 16 b, 82194 Gröbenzell

© Christine Linnert, Pfarrdienstservice

ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE IN DEN PFARREIEN

Ein wichtiger Bereich der theologischen Bildung ist auch die Schulung von Ehrenamtlichen. Unser Referent Thomas Bartl bietet Workshops zur liturgischen Bildung an. Neu im Programm sind auch Präventionsschulungen für Kommunion- und Firmgruppenleitende sowie Ehrenamtliche, die mit Kindern oder Jugendlichen zu tun haben. Einen Grundkurs Liturgie soll es 2027 wieder geben. Ehrenamtliche erfahren dabei hilfreiches Wissen und lernen praktische Kompetenzen für ihre Aufgabe – natürlich auf Augenhöhe und mit Wertschätzung.

Texte adaptieren für Wortgottesfeiern – Workshop für Gottesdienstbeauftragte

Für Wortgottesfeiern gibt es häufig Vorlagen: Predigten, Fürbitten, Lobpreis, Gebete ... Die Vorlagen entsprechen aber nicht dem persönlichen Stil und den Inhalten, die Sie vermitteln wollen.

Wie können Sie sie adaptieren? Was müssen Sie dazu besonders beachten? Wie bekommen Sie einen roten Faden in die gesamte Wortgottesfeier?

In diesem Workshop lernen Sie praktikable Möglichkeiten kennen, um Texte für sich umzuschreiben.

Sa. 24.01.2026, 09:30-12:30 Uhr, Kath. Pfarrheim, Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Update für Lektorinnen und Lektoren: Bibeltexte lebendig vortragen

Workshops im Dekanat Fürstenfeldbruck

Die Texte der Bibel sind sehr alt und stammen aus einer ganz anderen Kultur. Lesungen im Gottesdienst vorzutragen ist von daher oft schwieriger, als man meint. Wie können wir die Texte lebendig lesen, so dass sie bei den Zuhörern wirksam werden? Wie können wir die alten Texte richtig verstehen? Der Workshop sucht mit den Lektoren nach hilfreichen Antworten. Die Teilnehmenden können das Vortragen schwieriger Texte praktisch üben und Wertschätzung für ihre wichtige Aufgabe erfahren.

Sa. 14.03.2026, 09:30-12:30 Uhr oder
Fr. 19.06.2026, 17:00-20:00 Uhr
Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2,
82256 Fürstenfeldbruck

Keine Angst vor Prävention!

Auch wenn Prävention notwendig ist, um sexuelle Übergriffe möglichst zu verhindern, ist das Thema noch lange nicht beliebt. Dabei kann man in dieser Schulung sehr viel für die eigene Persönlichkeit lernen: Welches Verhältnis von Nähe und Distanz ist in der jeweils konkreten Situation angemessen? Wie kann ich mit Spannungen umgehen?

Ehrenamtliche, die mit Kindern und/oder Jugendlichen zu tun haben, erhalten grundlegende Kenntnisse zur Prävention und profitieren dabei sowohl für ihre Aufgabe als auch für ihren Lebensalltag. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, die sie dann in ihren Pfarreien vorlegen können. Die Anmeldung läuft über das Brucker Forum.

Wir können drei Schulungstermine anbieten:

Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des westlichen Landkreises:

Di. 25.11.2025 19:30-21:30 Uhr
Pfarrheim St. Jakobus, Bahnhofstr. 4,
82291 Mammendorf

Referent: Thomas Bartl, Referent für theologische Bildung

Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des östlichen Landkreises:

Di. 20.01.2026, 19:00-22:00 Uhr.,
Pfarrheim St. Josef, Am Grünen Markt 2,
82178 Puchheim

Referentin: Miriam Strobl, Präventionsbeauftragte des Erzbistums

Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des Dekanats – Schwerpunkt Freizeiten:

Di. 12.05.2026 19:00-21:30 Uhr,
Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2,
82256 Fürstenfeldbruck

Referentinnen: Team der Jugendstelle Fürstenfeldbruck

Theologie im Fernkurs studieren

Individuell – flexibel – ortsungebunden

Theologie studieren – von zu Hause aus

Diese einzigartige Möglichkeit bietet Theologie im Fernkurs.

Für alle, die dem christlichen Glauben theologisch auf den Grund gehen wollen.

Studieren im Baukastensystem (Basiswissen, Grundkurs, Aufbaukurs) mit Lehrbriefen und maßgeschneiderter Begleitung im Erzbistum oder über die Domschule Würzburg.

Angepasst an die eigenen Zielsetzungen: aus persönlichem Interesse, für ehrenamtliche Tätigkeiten oder mit beruflichen Zielen (Religionslehrer/in i.K, Gemeindeferent/in, Diakon).



Ausführliche Informationen zu Kursaufbau, Voraussetzungen und Kosten finden Sie unter <https://fernkurs-wuerzburg.de> (mit Schnupperkurs), unter www.thif-muenchen.de oder bei:

Dr. Elisabeth von Lochner
Fachreferentin für Theologie im Fernkurs
Erzbischöfliches Ordinariat München

Kapellenstraße 4, 80333 München
Tel.: 089/2137 2019
E-Mail: thif@eomuc.de
www.thif-muenchen.de



GESUND UND FIT

Kurse, Vorträge und Workshops rund um Gesundheit und Wohlbefinden

Der Bereich „Gesundheit & Wohlbefinden“ ist mit den verschiedenen Kursangeboten für jedes Alter breit gefächert aufgestellt - von Fitnesskursen für Mutter und Kind über unterschiedliche Bewegungsangebote bis zur Gymnastik für ältere Menschen. Kurse vor Ort in verschiedenen Formaten, mit unterschiedlichen Schwerpunkten und qualifizierten Kursleitungen zeichnen das vielfältige Gesundheitsprogramm aus.

Zahlreiche Teilnehmende der Gesundheitskurse sind oft über viele Jahre begeistert bei den Angeboten dabei und schätzen es, sich gemeinsam mit anderen fit und gesund zu halten.

Informative Vorträge und Workshops mit Wissenswertem zur gesunden Ernährung, Stressbewältigung, Entspannungs- und Atemtechniken und zu weiteren Gesundheitsthemen runden die Angebotspalette im Gesundheitsbereich ab.

Mit Achtsamkeit den Stress bewältigen

Die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft, permanente Verfügbarkeit sowie steigende berufliche und private Anforderungen können Stress und Erschöpfung auslösen. Der MBSR-Acht-Wochen-Kurs verhilft Ihnen zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit. Mit Achtsamkeit lernen Sie, bewusst aus diesem Alltag auszusteigen und dem Bedürfnis nach Entspannung, innerer Ruhe und Gelassenheit Raum zu geben.



IKIGAI – das japanische Glückskonzept für ein sinnerfüllteres Leben

IKIGAI ist die japanische Lebensphilosophie, die übersetzt so viel heißt, wie „Etwas, wofür es sich lohnt, am Morgen aufzustehen“. Finden Sie Ihr persönliches IKIGAI. Tipps und Methoden helfen Ihnen herauszufinden, was Sie morgens aus dem Bett bringt und das Leben lebenswert macht. Die Philosophie beinhaltet fünf Säulen, die mehr Klarheit, Sinn und Zufriedenheit in das eigene Le-



Für Pausen habe ich keine Zeit

Oftmals bleibt die Pause auf der Strecke, wenn wir viel zu tun haben. Gerade wenn die staade Zeit kommt, die oft gar nicht so ruhig ist, fallen Pausen oft hinten runter. Dabei sind Pausen so wichtig zur Stressreduktion, um konzentriert zu bleiben, wie auch fürs allgemeine Wohlbefinden. In diesem Vortrag geht es um die Wichtigkeit von Pausen. Wir werden aktiv viele Übungen für Mikropausen durchführen. Am Ende des Vortrages erhalten Sie alle Übungen als Skript.



ben bringen. Lernen Sie im Workshop mit Hilfe des IKIGAI-Modells, Ihre aktuelle Situation zu reflektieren und Ihrer persönlichen und beruflichen Lebenssituation Anstoß zur Veränderung zu geben.

Gedächtnistraining

„Wer rastet, der rostet“. Das gilt nicht nur für unsere körperliche Fitness, sondern auch für unsere Gehirnleistung. Mit einem bunten Mix an Übungen trainieren wir in diesem Kurs unser Gedächtnis. In lockerer Atmosphäre und mit viel Spaß werden Konzentration und Ausdrucksfähigkeit, Kurz- und Langzeitgedächtnis sowie Denk- und Reaktionsvermögen gefördert.



Klangmeditation und Klangmassage

Klangmeditationen sind Phantasie Reisen, bei denen tibetische Klangschalen eingesetzt werden. Ihr langanhaltender Klang berührt uns tief, begleitet und verstärkt die Meditation. Bei der Klangmassage werden die Klangschalen auf den bekleideten Körper aufgelegt und angeschla-



gen. Die Vielzahl der dabei entstehenden Töne verbindet sich zu einer entspannenden Melodie. Wir kommen zur Ruhe, tanken Energie und fühlen uns rundum wohl.

Innere Ruhe – gesunder Darm: Yoga und antientzündliche Ernährung mit Kochpraxis

Möchten Sie mehr Ruhe und Ausgleich in Ihrem Alltag finden? Lernen Sie, wie Sie Stress gezielt loslassen können – körperlich und mental? Es erwarten Sie eine sanfte, aktivierende Yoga- praxis – zur Beruhigung von Körper und Geist, achtsame Atmung & Bewegung – für mehr Präsenz und Entspannung und eine geführte Meditation – für innere Ruhe, Klarheit & neue Energie.



Nach der tiefen Entspannung geht es im Ruhemodus weiter: Gemeinsam bereiten wir gesunde, darmfreundliche und antientzündliche Gerichte zu. Die Theorie erleben Sie direkt in der Praxis. Hier lernen Sie Gerichte kennen, die das Immunsystem aufbauen und die Verdauung regulieren, ein stabiles Sättigungsgefühl und einen erholsamen Schlaf ermöglichen.

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem gesamten Veranstaltungsangebot zum Bereich Gesundheit & Wohlbefinden



UNSERE KURSE FÜR IHRE GESUNDHEIT



FELDENKRAIS • FIT&STRONG • FITNESS 60PLUS • HULA HOOP • LAUFEN • PILATES • QIGONG MEDITATION • RÜCKENSCHULE • WIRBELSÄULENGYMNASTIK • YOGA

Auf Augenhöhe von Anfang an

GEMEINSAM ALS FAMILIE WACHSEN

Familienbildung für jede Familienphase

Die Familienbildung im Brucker Forum ist ein zentraler Bestandteil und bietet wertvolle Unterstützung von Anfang an. Eine Familie zu werden und als Familie zu leben ist eine spannende Reise, wunderbar aufregend und manchmal auch anstrengend. Unser Ziel ist es, Eltern und Kinder auf ihrem gemeinsamen Weg zu begleiten.

Für werdende Eltern bieten wir bereits vor der Geburt Kurse und Workshops an, die umfassende Informationen und praktische Tipps enthalten. Dabei schafft der Austausch mit anderen werdenden Eltern ein unterstützendes Netzwerk.

Auch nach der Geburt stehen wir Familien mit einem vielfältigen Programm zur Seite, von Eltern-Kind-Gruppen über beratende Angebote bis hin zu speziellen Workshops. Ein zentrales Anliegen

unserer Familienbildung ist die Stärkung der Elternkompetenz durch theoretisches und praktisches Wissen. Wir legen großen Wert auf eine wertschätzende Haltung, die die Stärken jeder Familie in den Vordergrund stellt.

Familienbildung bedeutet für uns auch, Gemeinschaft zu erleben. Unsere Veranstaltungen bieten Raum für Begegnungen und Kontakte, gemeinsame Aktivitäten mit der gesamten Familie sowie den Aufbau von sozialen Netzwerken. Diese Gemeinschaft ist ein wichtiger Rückhalt und trägt dazu bei, dass sich Familien gestärkt und unterstützt fühlen.

Wir laden alle Familien herzlich ein, unsere Angebote auszuprobieren und unsere Familienbildung durch eigene Ideen, Anliegen und Themen rund um den Familienalltag und das Familienleben zu bereichern.



© oes - stock.adobe.com

Follow us on  

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

UNSER FAMILIENBILDUNGSTEAM:



Astrid Schröder
Referentin für Familienbildung
08141 319586-15
schroeder@brucker-forum.de



Silvia Stumpf
Leitung Familienstützpunkt Süd-West
0176 58142308
familienstuetzpunkt-sw@brucker-forum.de



Ingrid Woller-Schleich
Leitung Familienstützpunkt VG Mammendorf
0160 96684486
familienstuetzpunkt@brucker-forum.de



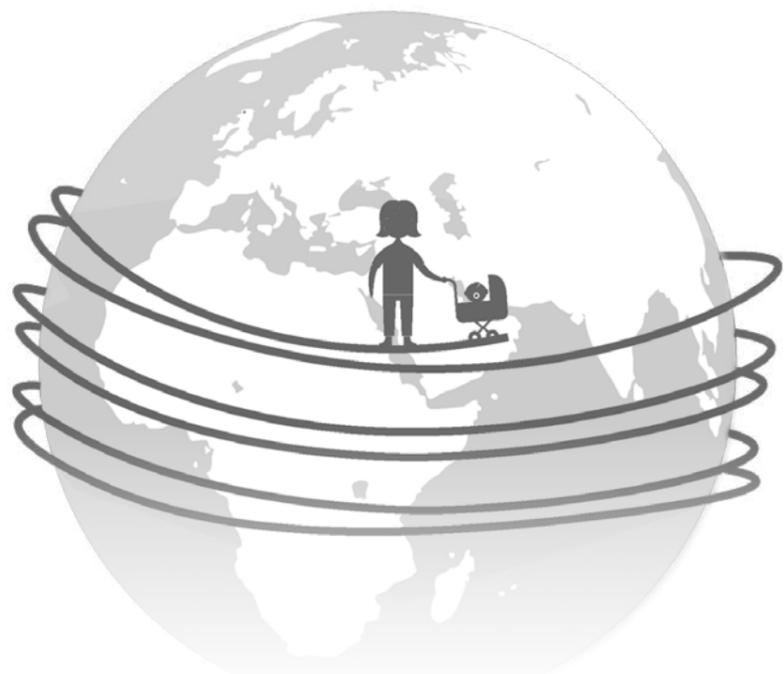
Eltern im Landkreis FFB_Brucker Forum

Unsere Seiten bei Facebook und Instagram „Eltern im Landkreis FFB_Brucker Forum“ kennen Sie vielleicht schon. Besuchen Sie uns und stöbern Sie gerne auch weiter auf unserer Homepage unter Familie und Partnerschaft www.brucker-forum.de.

Familienbildung – Brucker Forum

Treten Sie bei und erhalten Sie schnelle und aktuelle Informationen sowie direkte Updates über unsere kommenden Angebote.






wellcome

2024 wellcome gesamt:
75.065 Stunden Ehren-
amt für die Familie.
Bei einem durchschnitt-
lichen Tempo von 3 km/h
sind das 225.195 km und
das sind wiederum 5,6
Erdumrundungen.

© wellcome.gGmbH

WELLCOME BEWEGT...

wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt



© wellcome.gGmbH/Erik Hartung 2024

Brauchst auch du kleine Pausen im Familienalltag?

Infos:
wellcome Koordinatorin Silvia Stumpf,
08141 103037,
fuerstenfeldbruck@wellcome-online.de,
www.brucker-forum.de

Oder du informierst dich bei einer Tasse Kaffee/Tee an einem der beiden Infonachmittage, 29.10.25 oder 28.01.26 jeweils um 15 Uhr im Forum 31, Heimstättenstr. 31 in 82256 Fürstenfeldbruck.



Auch unsere wellcome ehrenamtlichen Frauen laufen seit 2013 und unterstützen Familien mit einem Baby im ersten Lebensjahr in Stadt und Landkreis Fürstenfeldbruck. Sie schenken Zeit, haben ein offenes Ohr und ermöglichen kleine Pausen und Entlastung im Familienalltag.

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr

wellcome bietet:

- Unterstützung beim Familienstart, damit Eltern und Kind gut im Leben ankommen
- Praktische Hilfe in der sensiblen Anfangsphase
- Beratung und Information rund um das Familienleben und Familienveranstaltungen
- Moderne Nachbarschaftshilfe, wir schaffen das vielzitierte „Dorf“, das Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen

Willst auch du Zeit schenken?

EKP® – ELTERN-KIND-PROGRAMM



Weil gemeinsam die beste Zeit ist

Das Eltern-Kind-Programm ist seit langem ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenenbildung in zahlreichen Pfarrgemeinden des Landkreises. Bei den wöchentlichen Treffen, die von unseren qualifizierten Leitungen durchgeführt werden, stehen persönliche Begegnungen, neue Erfahrungen sowie wertvolle gemeinsame Zeit im Mittelpunkt.

Einblick in den Aufbau eines Gruppentreffens



Das Eltern-Kind-Programm (EKP®) ist ein ganzheitliches Angebot für Eltern mit ihren Kindern in den ersten Lebensjahren. Hier können Familien mit allen Sinnen und viel Spaß miteinander spielen, singen, forschen und die Welt entdecken. Ein typisches Gruppentreffen ist in verschiedene Einheiten entsprechend dem EKP-Konzept gegliedert, das den Rahmen für die EKP-Stunden vorgibt und an die jeweiligen Bedürfnisse der Gruppe angepasst wird.

Der gemeinsame Beginn ist ein wichtiger Baustein und festes Ritual, das Kinder und Erwachsene auf die gemeinsame Zeit einstimmt und durch die Regelmäßigkeit vertraut ist. Anschließend folgt die thematische Einheit, die von der Gruppenleitung sorgfältig ausgewählt wird. Diese Einheit orientiert sich am Entwicklungsstand der Kinder, dem Gruppenprozess sowie dem Jahreskreis und kirchlichen Festkreis. Im Mittelpunkt stehen dabei das Kennenlernen verschiedener Materialien, die Förderung von Sprache und Bewegung sowie die Freude am gemeinsamen Tun von Eltern und Kindern.

Die Brotzeit stärkt durch gemeinsames Essen das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ein kindgerechtes Ritual, wie ein Sprechvers, Tischgebet oder Lied, leitet diese Einheit ein. Während der Freispielphase haben die Kinder die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, womit, mit wem und wie sie spielen möchten. Eltern und Gruppenleitung können in dieser Zeit die Kinder beobachten und entscheiden, inwieweit sie Anregung und Unterstützung benötigen.

Ein wesentlicher Bestandteil des EKP® sind auch die Elterngespräche. Diese Gespräche entlasten und stärken die Eltern und fördern den Austausch sowie die Vernetzung der Familien. Den Abschluss eines Treffens bildet ein gemeinsames, ritualisiertes Abschlusslied, um für die Gruppe neben einem klaren Beginn auch ein klares Ende festzusetzen.



Unsere EKP-Gruppen im Landkreis finden Sie hier

Wir suchen EKP-Leitungen

Wir bieten:

- **Qualifizierung zur EKP-Leitung**
- **flexible Zeiteinteilung**
- **pädagogische Begleitung**
- **vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten**

Interessiert? Dann melde Dich!

Astrid Schröder, schroeder@brucker-forum.de



Krakenimages.com - stock-adobe.com



Familienstützpunkt Süd-West VG Grafrath, Moorenweis, Türkenfeld

Information Beratung Begegnung • Unterstützung und Tipps rund um das Thema Familienleben, Kindererziehung und Co • Anregungen zu Familienveranstaltungen und Angeboten • Kontakte mit anderen Familien

Silvia Stumpf
0176 58142308

familienstuetzpunkt-sw@brucker-forum.de

Rund um Schwangerschaft und Geburt

Entspannt schwanger – Yoga • Austauschrunden • Rückbildungskurse • gesunde Ernährung in der Schwangerschaft • Infoabend Mutterschutz und Co • und vieles mehr!

Kennenlernen, Austauschen, Vernetzen

Familien-Café • Zusammen ist man weniger allein-erziehend • Diagnose AD(H)S/Autismus – was nun? • Club der unperfekten Mütter • Sprach-Cafés • Spielplatztreff • Interkulturelle Angebote • und vieles mehr!

Dauerbrenner im Familienleben

Ernährung • Grenzen setzen • Medien in der Familie • verbindende Kommunikation • Elternkurse • Erste Hilfe am Kind • Babyschlaf, Babytränen, sauber werden • Wege aus der Stressfalle • Pubertät- Halt geben und loslassen • Meilensteine der Entwicklung • Evolutionspädagogik • Ressourcen im Alltag • Familienyoga • und vieles mehr!

Ideenschmiede – deine Veranstaltung nach Maß

Wir sind offen für Neues. Sprich uns an und wir verwirklichen deine Idee.

Unser Eltern-Kind-Programm (EKP®)

Weil gemeinsam die beste Zeit ist



UNSERE FAMILIEN-ANGEBOTE

im gesamten Landkreis FFB

NEUGIERIG?

ALLE ANGEBOTE FINDEN SIE HIER



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Kleine Pausen im Baby-Alltag



Zukunft gestalten!

Wir freuen uns immer über neue

Kursleitungen • Referenten und Referentinnen • EKP-Leitungen • wellcome Ehrenamtliche • Sprachlehrkräfte • neue Ideen und Anregungen



Familienstützpunkt VG Mammendorf

Information Beratung Begegnung • Unterstützung und Tipps rund um das Thema Familienleben, Kindererziehung und Co • Anregungen zu Familienveranstaltungen und Angeboten • Kontakte mit anderen Familien

Ingrid Woller-Schleich
0160 96684486

familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Kurse

Pekip® • Fenkid® • Baby-massage • Fitdankbaby® • Bewegungskurse • Musik-schatzkiste • Mama lernt Deutsch • und vieles mehr!

Für die erste Zeit mit dem Baby

Baby-Café • Stilltreff • Tragetreff • Yoga mit Baby • Spielideen für den Wickeltisch • Baby-massage • und vieles mehr!

Gemeinsame Zeit für (Groß-)Eltern und Kinder

Entdeckungsreisen • kreative, märchenhafte Angebote • Lese- Spiel- Bewegungsnachmittage • gemeinsames Kochen • auf dem Bauernhof • Familienabenteuer in Wald, Wiesen und Moor • unterwegs mit Papa, Oma oder Opa • entspanntes Familienleben • Erzähltheater on Tour • und vieles mehr!



© pathdoc - stock.adobe.com

KOMM, LASS UNS MITEINANDER REDEN – AUF AUGENHÖHE MITEINANDER KOMMUNIZIEREN

Eine Veranstaltungsreihe des Familienstützpunktes Süd-West über das Erleben, Erlernen und Einüben einer verbindenden, wertschätzenden Kommunikation

Gerade innerhalb der Familie führen bestimmte Gesprächsmuster oft zu Streit, anstatt zur Problemlösung. Worum geht es uns wirklich? Wie können wir unsere Kommunikation in kleinen Schritten verändern, damit Gespräche liebevoller und entspannter werden und wir füreinander mehr Verständnis entwickeln und trotzdem unsere Anliegen nicht aus den Augen verlieren. Wie fördern wir faire

Kommunikation und damit ein respektvolles Miteinander?

Miteinander auf Augenhöhe kommunizieren

- Erziehen ohne Schimpfen und Strafen? Geht das? Wer kennt das nicht?
- Dinge, die ich sage, kommen beim Gegenüber anders an oder lösen das Gegenteil von dem aus, was ich wollte.

Das Verständnis für Demokratie ist nicht einfach da, demokratische Werte und demokratisches Handeln müssen erlernt und erlebt, geübt und verinnerlicht werden. Werte vermitteln und verstärken wie Miteinander, Fairness, Respektvoller Umgang, Empathie, Verständnis, gegenseitiges Zuhören...

Was bedeutet Gewaltfreie Kommunikation (GFK), was heißt emphatische Kommunikation? Wie können Eltern oder auch Großeltern und auch Kinder und Jugendliche einfühlsame, wertschätzende Kommunikation verinnerlichen und diese auch in Konfliktsituationen innerhalb ihrer Familien anwenden? Welche Werte und Umgangsformen sind den Familienmitgliedern wichtig?

Weitere Infos:

Familienstützpunkt Süd-West
familienstuetzpunkt-sw@brucker-forum.de

→ DEMOKRATIEBILDUNG FÄNGT IN FAMILIEN AN

Workshops zur empathischen Kommunikation:

- Für Eltern
- Für Großeltern
- Für Grundschulkindern gemeinsam mit ihren Eltern
- Für Töchter im Jugendalter gemeinsam mit ihren Müttern
- Für Eltern von Kindern (mit der Diagnose AD(H)S / ASS)

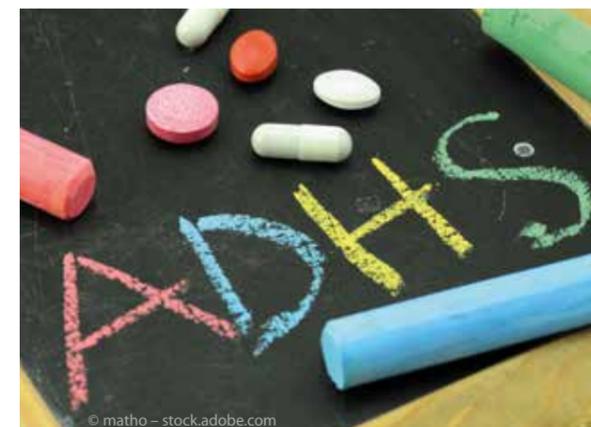
Gemeinsam stark: AUSTAUSCHGRUPPE FÜR ELTERN VON KINDERN MIT AD(H)S UND ASS

Ein Projekt des Familienstützpunktes in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Eltern, deren Kinder mit AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizitstörung mit oder ohne Hyperaktivität) oder ASS (Autismus-Spektrumstörung) leben, stehen oft vor besonderen Herausforderungen. Der Alltag kann geprägt sein von Verhaltensweisen, die schwer zu verstehen und oft unvorhersehbar sind. Dies führt zu Unsicherheiten (Wie reagiere ich am besten? Was mache ich nur falsch? Wie kann ich meinem Kind helfen, wie kann ich es fördern? ...), dem Gefühl von Machtlosigkeit und Überforderung, kurz: zu hoher emotionaler Belastung. In solchen Situationen ist es wichtig, nicht alleine zu sein.

Warum die Austauschgruppe so wertvoll ist

Die Austauschgruppe bietet Eltern die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern in ähnlichen Situationen zu vernetzen. Hier können Erfahrungen, Tipps und emotionale Unterstützung geteilt werden. Das Gefühl, verstanden zu werden, ist für viele eine große Erleichterung. Zudem können Eltern voneinander lernen und neue Wege finden, um den Alltag mit ihren Kindern besser zu bewältigen.



© matho - stock.adobe.com

Was die Austauschgruppe ausmacht

Die Eltern treffen sich regelmäßig, meist online, hin und wieder auch persönlich. Die Gruppe wird von einer Fachkraft (Sozialpädagogin) moderiert, die einen respektvollen und vertraulichen Rahmen sicherstellt, in dem sich alle wohlfühlen. Wertvolle Informationen zu Themen wie Verhaltensmanagement, Fördermöglichkeiten oder rechtlichen Aspekten fließen mit ein. Die Gruppe ist offen; manche nehmen regelmäßig teil, andere sporadisch – man kann jederzeit (auch einmalig) dazukommen.

Vorteile für Eltern und Kinder

Durch den Austausch gewinnen Eltern Sicherheit und neue Perspektiven. Sie fühlen sich weniger isoliert und können ihre eigenen Belastungen besser bewältigen. Für die Kinder bedeutet die Unterstützung der Eltern oft eine stabilere und verständnisvollere Umgebung, was sich positiv auf ihr Wohlbefinden auswirken kann.

Fazit

Die Austauschgruppe für Eltern mit Kindern mit AD(H)S oder ASS ist eine wertvolle Ressource. Sie fördert den Zusammenhalt, stärkt das Selbstvertrauen der Eltern und trägt dazu bei, den Alltag mit mehr Gelassenheit zu meistern.

Weitere Infos:

Familienstützpunkt VG Mammendorf
familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Gefördert werden die Familienstützpunkte durch den Landkreis Fürstfeldbruck und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.



← DIAGNOSE AD(H)S/ASS – WAS NUN?

**Online-Treff für Eltern
betroffener Kinder**

Moderation: Sabine Hempel-Taschner, Dipl. Sozialpädagogin

Donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Am 25.09., 23.10., 20.11. und 11.12.2025

ERZÄHLTHEATER ON TOUR

Ein magisches Erlebnis für Kinder und Eltern in unseren Mitgliedspfarreien

Im Bildungsjahr 2025-2026 startet ein neues Projekt: „Erzähltheater on Tour“. Mit unserem Erzähltheater möchten wir durch unsere Mitgliedspfarreien reisen und Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern unvergessliche Momente schenken.

Geschichten zum Leben erwecken

Kamishibai, das traditionelle japanische Erzähltheater, bietet eine einzigartige Möglichkeit, Geschichten lebendig werden zu lassen. In einer Zeit, in der digitale Medien oft den Alltag domi-



nieren, möchten wir mit diesem Projekt die Fantasie und Kreativität der Kinder fördern. Jede Veranstaltung beginnt mit dem Vorlesen eines Buches, das durch die bunten und detailreichen Bildkarten des Kamishibai-Theaters unterstützt wird. Die Kinder tauchen ein in eine Welt voller Abenteuer, Freundschaft und Magie.

Kreatives Gestalten im Anschluss

Nach der Geschichte ist die Kreativität der kleinen Teilnehmer gefragt. Gemeinsam mit ihren Eltern

können die Kinder an einer Bastelaktion teilnehmen, die thematisch zur erzählten Geschichte passt. Diese Aktivitäten fördern nicht nur die Feinmotorik und die Kreativität der Kinder, sondern bieten auch eine wertvolle Gelegenheit für Eltern und Kinder, gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen.

Gemeinschaft und Freude erleben

„Erzähltheater on Tour“ ist mehr als nur eine Veranstaltung – es ist ein Erlebnis, das Gemeinschaft und Freude in den Mittelpunkt stellt. Durch die Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedspfarreien schaffen wir einen Raum, in dem Kinder und Eltern gemeinsam lachen, lernen und kreativ sein können. Wir freuen uns darauf, viele kleine und große Besucher bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam in die zauberhafte Welt des Kamishibai einzutauchen.

Termine und weitere Informationen

Die genauen Termine und Orte finden Sie hier, sie werden laufend ergänzt.



© eurostar1977 - stock.adobe.com

Windeln, Werte, Wutanfälle WIE KANN ERZIEHUNG HEUTE GELINGEN?

In zwei Vorträgen werfen wir aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf den Erziehungsalltag und seine Herausforderungen, denen sich Eltern heute in einer komplexen, digital und global vernetzten (Lebens-)Welt stellen müssen.

Erziehung heute – Was unsere Kinder jetzt brauchen

Die heutige Lebenswelt von Kindern ist unter anderem von Wertpluralismus, Digitalisierung, Bewegungsarmut und Konsumorientierung geprägt. All das hinterlässt in der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung Spuren. Von allen Bildungsinstitutionen – ob Familie, Kindergarten oder Schule – ist daher Verantwortung gefordert. Derweil ist die Debatte darüber, was gute Erziehung heute ausmacht, alles andere als einfach. Es kursieren viele Mythen und Moden, soziale Medien haben einen immer größeren Einfluss auf unsere Kinder und auch die Frage nach der Werteorientierung bleibt häufig unbeantwortet.

Vortrag mit Prof. Dr. Klaus Zierer
Erziehung heute
Di. 28.10.2025, 19:00 Uhr in
Aufkirchen & Online



In dem Vortrag wirft Professor Dr. Zierer, Lehrstuhlinhaber für Schulpädagogik an der Universität Augsburg, einen Blick auf wissenschaftlich fundierte Kriterien für eine gelingende Erziehung und erfolgreiche Bildung unserer Kinder. In der Diskussion steht er für Fragen, gerade auch zu Werteorientierung und Nutzung sozialer Medien, zur Verfügung.

Prof. Dr. Klaus Zierer, Lehrstuhlinhaber für Schulpädagogik an der Universität Augsburg, Buchautor

Die „Kinderdolmetscherin“ Zwischen Wutanfall und Weltentdeckung

Dein Kind verstehen lernen

Warum bekommt mein Kind ausgerechnet jetzt einen Wutanfall? Wieso hört es nicht auf mich? Und was soll das eigentlich, wenn es viele Dinge auskippt und dann wegläuft?

In diesem Vortrag zeigt Claudia Schwarzmüller wie man das eigene Kind von 0–6 Jahren besser verstehen und den Alltag entspannter gestalten kann. Denn während für das Kind nur das Erleben im Hier und Jetzt und die Details von Bedeutung sind, haben Erwachsene den Überblick, sie sehen das gro-

Vortrag mit Claudia Schwarzmüller
Kinderdolmetscherin
Mi. 26.11.2025, 19:00 Uhr Online



ße Ganze. Mit Hilfe von kleinen Videos aus dem Alltag steigt die erfahrene Psychologin und Buchautorin in die Welt des Kindes ein und Eltern bekommen einen neuen Blick auf die kindliche Entwicklung, z.B. warum Ordnung für Kinder ganz anders aussieht, wie man mit seinem Kind spielen kann, ohne sich zu verbiegen und wie Eltern ihren Kindern eine liebevolle Orientierung im manchmal turbulenten Alltag geben können – für mehr Sicherheit und Entspannung im Familienleben.

Online-Vortrag und Austausch mit der Influencerin, Podcasterin und Buchautorin Claudia Schwarzmüller

© MMSstudio - stock.adobe.com*

WIE KÖNNEN WIR BEIM ÄLTER WERDEN „AUF AUGENHÖHE“ BLEIBEN?

Haben Sie den Begriff Ageismus schon einmal gehört? Ageismus bedeutet Altersdiskriminierung und hat daher viel mit unserem Jahresthema „Auf Augenhöhe“ zu tun.

Vor Jahren begleitete ich eine hochbetagte Dame zu Ihrem Hausarzt. Dieser behandelte die Dame auf eine Art, die ich unangemessen und von oben herab empfand. Ganz und gar nicht auf Augenhöhe! Sie berichtete bei unserem gemeinsamen Arztbesuch sehr sachlich und kurz von ihren Beschwerden. Es ging um Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Aber schon während sie sprach, war deutlich zu sehen, dass der Arzt ihr nicht zuhörte. Sein Kommentar nach ihrem kurzen Bericht war dann auch: „Ja mei, Sie sind halt scho 85. Was erwarten Sie?“ Und das war's. Über eine mögliche Behandlung wurde nicht gesprochen. Diese Aussage macht deutlich, was mit Ageismus gemeint ist und beinhaltet diesen. Vermutlich kann sich kaum jemand von Gedankenmustern freisprechen, die in diesem Zusammenhang anspringen, wie z.B. „Es ist doch normal im Alter Zipperlein zu haben?“ Das geht vielen von uns so und es stimmt bis zu einem gewissen Punkt sogar und gleichzeitig gilt es hier, genauer hinzusehen.

„Ja, mei, Sie sind halt scho 85, was erwarten Sie?“

Der aktuelle Neunte Altersbericht der Bundesregierung setzt den Schwerpunkt auf „Teilhabechancen“ im Zusammenhang mit Alter in ver-

schiedenen Lebensbereichen (siehe dazu Neunter Altersbericht der Bundesregierung „Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen“, www.neunter-altersbericht.de). Jeder Mensch hat das Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Es gibt viele verschiedene Faktoren, die den Zugang zu „Teilhabe“ für Menschen erschweren: zum Beispiel Armut, Sorgearbeit für zu pflegende Angehörige, die Wohnsituation, Mobilität, Gesundheit und eben auch das Alter jedes Menschen, mit allen damit verbundenen Rahmenbedingungen. Einsamkeit kann entstehen, wenn wir vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen sind und diese wiederum kann zu einem „gesundheitlichen Verkümmern“ an Seele und Körper führen. Es ist also eine echte Gefahr für uns Menschen, nicht teilhaben zu können. Um weiterhin ein Teil der Gesellschaft zu sein, benötigt der Mensch Handlungsmöglichkeiten, um seine Vorstellungen von einem guten Leben umzusetzen.

Altersdiskriminierung in unseren Köpfen

Verinnerlichte Altersbilder können sogar dazu führen, dass ältere Personen ihre eigene Diskriminierung gar nicht als solche wahrnehmen. Sie neigen oftmals dazu, sich ihrem Schicksal zu ergeben. Eigene Denkmuster und durchaus auch

gesellschaftlich akzeptierte Vorurteile müssen benannt und bewusst gemacht werden, damit eine erlebte Herabwürdigung überwunden werden kann und ein Umgang miteinander „auf Augenhöhe“ stattfinden kann.

Individueller Ageismus findet in unseren Köpfen in vielen Lebensbereichen statt. Dies gilt nicht nur für den Lebensbereich Gesundheit. Wir alle haben stereotype Vorstellungen von älteren Menschen, vom Altern und von der damit verbundenen Lebensphase. Daher findet der Begriff auch im Altersbericht Erwähnung. Ageismus beeinflusst unsere Haltung und nicht zuletzt die Ausgestaltung sowohl politischer und persönlicher Rahmenbedingungen.

Qualifikation zur Ethikberater:in - Das eigene Menschenbild kennen

Das Erkennen des eigenen Menschenbildes und der eigenen Rolle im Gesundheitssystem spielt in dieser Fortbildung, die wir in Kooperation mit

dem „goldenen Bildungsweg“ und der Kursleitung Petra Mayer in St. Ottilien anbieten können, eine wichtige Rolle. Um Fragestellungen, Konflikte oder Dilemmata, die in der täglichen Praxis auftreten zu erkennen, braucht es ein ethisches Bewusstsein. Diese Zusatzqualifikation bietet eine umfassende Ein- und Weiterführung in die Ethikberatung und vermittelt sowohl theoretisches Wissen als auch praxisnahe Anwendungen. Die Qualifikation zur Ethikberater:in startet ab 10.02.2026.



Annette Koller, Seniorenbildung
koller@brucker-forum.de

Weitere Informationen zur
Qualifikation Ethikberater:in
finden Sie hier



ANDERS DENKEN FÜR DEMENZ

Wie können Menschen mit einer Demenzerkrankung am Leben teilhaben? Diese Frage stellen wir uns immer wieder, damit Menschen mit einer dementiellen Erkrankung und auch kognitiv eingeschränkte Personen mittendrin im Leben bleiben können. „Es lohnt sich, den Dialog zu suchen und die gängigen Auffassungen vom Leistungsspektrum des Menschen zu hinterfragen.“ Dieses Fazit der Münchner Philosophin, Dr. Celina von Bezold, inspiriert uns bei Arbeit, wenn es um Fragen und Antworten zum Thema Demenz geht und verdeutlicht, was es heißt, auf Augenhöhe auch mit älteren Menschen zu sein und zu bleiben. Deshalb setzen wir uns auf vielfältige Weise dafür ein, das Thema Demenz zu thematisieren, zu diskutieren und hierfür zu sensibilisieren. Demenzkranken ein Leben in Würde zu ermöglichen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und Herausforderung für uns alle. Mit unserer Seminarreihe und weiteren Angeboten rund um das Thema Demenz vermitteln wir Wissen, das Verständnis und Handlungsfähigkeit schafft und dadurch Teilhabe ermöglicht.

Online-Forum: Demenz in der Familie

1x monatlich am 09.09., 16.10., 11.11., 16.12. 2025
Online per Zoom
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Hilfe beim Helfen – Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

7x ab 11.09.2025, jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
Ort: LiB Mehrgenerationenhaus FFB
Gebühr: kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Museumsführung für Menschen mit Demenz

21.10.2025, 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: Museum Fürstentfeldbruck
Gebühr: 5,00 € (Begleitperson kostenfrei)
Anmeldung erforderlich



Unsere Angebote
rund um das Thema
Demenz

© MMSstudio - stock.adobe.com*

„NUR WER SEINE WURZELN KENNT, KANN WACHSEN“

ANSELM GRÜN

Mit unseren Bildungsangeboten möchten wir einen Beitrag dazu leisten, Gemeinschaft zu erleben, sich weiterzuentwickeln und auch im Alter darüber nachzudenken, wie das eigene Leben gelingt und welcher Lebensbereich aktuell von Bedeutung ist. Einen Schwerpunkt setzen wir hier auch auf biografisch orientierte Bildungsangebote.

Mit einer neuen Reihe starten wir Seminarangebote, die dazu beitragen werden, Ihre eigenen Erinnerungen zu aktivieren und zu pflegen. In Studien der Neurowissenschaften und der Psychologie, gelingt es Forschern zunehmend herauszufinden, wie unser Gehirn Erinnerungen abspeichert. Forschende konnten dabei auch neuronale Strukturen aufzeigen, die hinter den Erinnerungsprozessen stehen. Im Alltag gehen wir oft davon aus, dass Erinnerungen eine rückwärtsgewandte Aufgabe haben. Doch unsere Erinnerungen haben vor allem auch eine andere Funktion: „Das Gedächtnis ist eigentlich dazu da, um Vorhersagen für die Zukunft zu machen“, denn es helfe uns aus der Vergangenheit die Lehren für die Zukunft zu ziehen, sagt Oliver T. Wolf, Leiter des Institutes für Neurowissenschaften an der Ruhr Universität Bochum (Quelle: SZ-Artikel 02.11.2021).

Entwickeln des eigenen Kompasses mit Hilfe der Lebenserinnerungen

Erinnerungen können Selbst-Verständnis, Selbst-Bewusstsein, Lebens-Sinn und auch Bewältigungsstrategien für die Zukunft geben. Biografiearbeit, also das Erforschen des eigenen Lebens, unterstützt uns für Gegenwart und Zukunft. Damit wird unseren Erinnerungen zunehmend auch wissenschaftlich der Wert beigemessen, den Menschen, die sich mit der Biografiearbeit seit Jahren be-

schäftigen, schon lange erkannten. Nicht zuletzt berühmte Theologen (Anselm Grün), Hirnforscher (Gerald Hüther) oder auch Wirtschaftslenker (Bodo Janssen), um nur einige zu nennen, sprechen seit vielen Jahren davon, wie die Erkenntnisse unseres eigenen Lebens helfen, einen inneren Kompass zu entwickeln und damit ein zufriedenes, erfülltes und selbstverantwortliches Leben zu ermöglichen.

Unsere Erinnerungen können ein echter Schatz sein, mit dessen Entdeckung wir uns in der Gegenwart verorten und Ideen und Sicherheit für die persönliche Zukunft holen.

Lebenskompetenz durch Erinnerungen

Werden Sie neugierig, Ihre persönlichen Lebensschätze in unseren Tagesseminaren mit Mathilde Hüttinger, Dozentin nach bei LebensMutig e.V., zu entdecken. Das erste Seminar unserer Reihe „Lebenskompetenz durch Erinnerung“ findet am Samstag, 25.10.2025 unter dem Titel „Die Überraschungen meines Lebens. Das Leben ist bunt!“ statt. Es gibt verschiedene Lebensabschnitte und zu unterschiedlichen Zeiten sind bestimmte Themen oder Fragen von besonderer Bedeutung. Manches können wir genau planen und beeinflussen, aber viele Dinge passieren einfach. Die Referentin möchte mit Ihnen diese Überraschungen Ihres Lebens aufgreifen. So können Sie Ereignisse aus Ihrem Leben noch einmal betrachten, Zwischenbilanz ziehen, sich mit dem gelebten Leben aussöhnen und Platz für neue

oder verloren gegangene Ziele schaffen. Weitere Seminare sind in Planung.

Herzlich einladen möchten wir Sie aus unserer Reihe „Perspektiven des Ruhestandes“ zu dem sehr kurzweiligen Vortrag „Hans im Glück für Fortgeschrittene“ mit Konrad Habberger aus Mühldorf am Dienstag, 18.11.2025 in Fürstenfeldbruck. Der Referent widmet sich der Frage nach einem erfüllten Leben auf besondere Weise.



Alle kennen das Märchen „Hans im Glück“ und viele meinen, es handelt von einem Dummkopf. Dabei ist Hans im Glück im besten Sinn ein Lebenskünstler, ein Philosoph. Für Außenstehende mögen seine Tauschgeschäfte sonderbar erscheinen, für ihn selbst sind sie

Entwicklungsschritte. Wie viel an tiefer Lebensweisheit in diesem einfachen Märchen steckt, das veranschaulicht der Theologe Konrad Habberger in seinem humorvollen Vortrag.

Ganz besonders bedeutsam werden Erinnerungen beim Verarbeiten von Trauer in unserem Leben. Am Sonntag, 26.04.2026 geben wir Ihnen die Möglichkeit Ihre persönlichen Erinnerungsbilder zu gestalten – Gefühlen mit Collagen Ausdruck geben. Wenn Sie selbst in Trauer um einen lieben Menschen sind, der bald gehen wird oder verstorben ist oder falls Sie trauern,



weil Sie selbst erkrankt sind und von Fähigkeiten und Möglichkeiten Abschied nehmen müssen, haben Sie bei diesem Workshop die Gelegenheit im Hier und Jetzt einen Blick auf das eigene Leben zu werfen. Wir möchten Sie ermutigen, dass Sie für sich selbst Zeit nehmen und Kraft schöpfen

für das, was kommt. An diesem Tag erhalten Sie Raum Ihren Gefühlen Ausdruck zu geben und Ihr eigenes Erinnerungsbild entstehen zu lassen: aus alten Fotos, aus geschriebenen oder gedruckten Worten, vielleicht aus Teilen von Landkarten oder gezeichneten Sujets – es entsteht eine Collage. Begleiten werden Sie dabei von unserer Referentin und Kreativitätspädagogin Ursula Hendrich.

Weitere drei Veranstaltungen der Reihe „Vom Leben und Sterben“ für das Jahr 2026 mit dem Hospiz Germering, befinden sich noch in Planung.

Persönliche Erinnerungen teilen im Erzählcafé



Die Brucker Markus Schildhauer und seine Frau Karin Streicher haben viele Jahre in Afrika gelebt, erst als Entwicklungshelfer in Kamerun, dann für die Seemannsmission in Douala/Kamerun und Alexandria/Ägypten. Ein offenes Ohr, praktische Hilfe und ein bisschen Urlaub für Seeleute aus aller Welt, die auf den Schiffen oft unter großen Entbehrungen leben, das war viele Jahre das Leben von Karin Streicher und Markus Schildhauer. Wie sie mit diesen Erfahrungen aus der Seemannsmission auf das Leben in der Brucker Heimat blicken, davon erzählen die beiden am 22.11.2025 in der Aumühle in Fürstenfeldbruck.

Annette Koller, Seniorenbildung
koller@brucker-forum.de

„Leben im Alter“

Hier finden Sie alle
Veranstaltungen
zu diesem Bereich



DEN WEG IN DIE DIGITALE WELT WAGEN

© Bernardo - stock.adobe.com

Der Teilhabegedanke motiviert uns den fortlaufenden Ausbau der meist ehrenamtlich getragenen Weiterbildungsangebote im digitalen Bereich voranzubringen. Die generelle Ermutigung, sich den digitalen Möglichkeiten gegenüber zu öffnen, nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein.

Warum soll ich das in meinem Alter noch lernen? Irgendwie ist mir das alles zu viel – vielleicht haben Sie diesen Satz schon einmal gehört oder ihn selbst in dieser oder ähnlicher Form geäußert. Daran schließt sich oftmals eine Diskussion an über die Notwendigkeiten und Chancen, die mit dem Zugang zur „digitalen Welt“ verbunden sind.

Die vielen Passwörter, immer wieder die Hürden, wenn etwas im Internet nicht funktioniert und die permanenten Updates irgendwelcher Apps lassen das Gefühl, dass einfach alles zu viel wird, durchaus nachvollziehbar erscheinen. Und dass man nach einer Phase digitaler Umstellungen in den letzten beruflichen Jahren, endlich mal nicht ständig etwas Neues lernen möchte, ist auch verständlich. Dem gegenüber steht unser Alltag, der zunehmend digitalisierter wird – ob wir das nun möchten oder nicht.

Viele fühlen sich von digitalen Entwicklungen überrollt

Viele Menschen, gerade auch ältere Personen, fühlen sich angesichts der digitalen Welt mit ihren scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten und der rasanten Entwicklung förmlich überrollt. Es entsteht das Gefühl der Überforderung und ein gewisser Stresslevel, der aus der Beschäftigung mit dieser „Technik“ resultiert. Die Überforderung

führt manches Mal dazu, die Chancen und Vorteile der digitalen Welt nicht mehr zu sehen und sie auch nicht für sich zu nutzen, beispielsweise Messenger Dienste (z.B. Signal oder WhatsApp) und Bildtelefonie (z.B. Skype oder Facetime), die Menschen über weite Entfernungen verbinden und eine Teilhabe am Leben des Anderen zumindest in gewisser Weise ermöglichen. Auch für die jüngeren Generationen bedeutet es Herausforderung und kostet Zeit, sich mit Online-Banking, Apps für Mobilität oder dem Postversand zu befassen.

Wenn wir uns im Alter diesen neuen Wegen verweigern, bringen wir uns nicht nur selbst um die Möglichkeit teilzuhaben, sondern büren auch den Jüngeren Aufgaben auf, die selbst einen gut gefüllten und sich ständig verändernden Alltag zu bewältigen haben. Es ist nicht möglich und nicht notwendig, alles zu verstehen. Kleine Schritte reichen aus, um sich einen Weg in die digitale Welt zu suchen. Fehlversuche und Umwege sind dabei völlig normal. Es gibt mittlerweile viele Anlaufstellen, Vorträge und Angebote sich mit diesem Thema, auch als älterer Mensch, zu beschäftigen.

Den Weg ins Digitale schrittweise gestalten

Wir müssen als Gesellschaft auch hier darauf schauen, dass keine Altersdiskriminierung und kein Ageismus entsteht. Deshalb stellen wir als

Bildungsanbieter immer noch altbekannte Anmeldeewege, wie über Telefon oder Email zur Verfügung. Damit Sie den Schritt in die digitale Welt wagen bzw. sich hier immer sicherer fühlen können, haben wir verschiedene digitale Angebote im Programm.

„Das habe ich nie versucht. Also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“

(Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren)

In der Digitalwoche des Erzbischöflichen Ordinariats München und Freising können Sie den Vortrag **„Keine Angst vor online – Warum es nie zu spät ist“** gleich an zwei Terminen in Fürstenfeldbruck erleben.

Die **Qualifizierung zum Digitalbegleiter/in** bieten wir ab November erstmals in einem kom-

Hier sehen Sie alle Informationen zum Qualifizierungskurs Digitalbegleiter:in als Online-Fortbildung



pakten Format an. Sie richtet sich an Personen, die ehrenamtlich unterstützen wollen. Mit der Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden tiefergehendes Wissen, wie man (ältere) Personen, für die bestimmte Nutzungsbereiche in der digitalen Welt neu sind, begleitet, ermutigt und strukturiert an Themen heranzuführen kann. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Anette Koller, Seniorenbildung



Ein großer Dank geht an die vielen Digitalbegleitenden, die sich im Landkreis ehrenamtlich für dieses Thema engagieren.

© anko - stock.adobe.com

Eine Auswahl weiterer Unterstützungsangebote in unserem Landkreis finden Sie hier:

Puchheim im Haus der Begegnung

- **Wir Netz-werken! Einladung zum Austausch für Digitalbegleitende Digitale Teilhabe für ältere Menschen in unserem Landkreis – Wo und Wie?**
Di. 28.10.25 von 17.30-19.30 Uhr
- **Handy-Sprechstunde in Puchheim (mit Anmeldung)**
Hilfe zu Handy oder Tablet
Jeden Montag von 9:45 bis 12:00 Uhr

Eichenau in der Caritas Begegnungsstätte

- **Offener Computer-Treff**
Smartphone, PC und Internet. PC Stammtisch
Jeden Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- **Kurs: Internet für Anfänger - Schulung mit dem Tablet (mit Anmeldung)**
Ab Freitag, 31.10.25 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fürstenfeldbruck

- **Vortrag: Keine Angst vor Online: Warum es nie zu spät ist!**
Mi., 29.10. von 16:00 bis 17:30 Uhr, Pfarrheim St. Bernhard
Do., 30.10. von 16:00 bis 17:30, Pfarrheim St. Magdalena
- **Wischen Sie mit! – Antworten auf Fragen in der digitalen Welt**
Workshops jeweils Mittwoch, 14:30 bis 17:00
Pfarrheim St. Bernhard
- **Was bleibt, wenn wir gehen – unser digitales Erbe:**
24.09.2025
- **Den Moment festhalten – mit dem Smartphone Erinnerungen schaffen:** 22.10.2025
- **Mit einem Klick ins Unbekannte – QR-Codes sicher nutzen:**
26.11.2025
- **Mit wenigen Klicks zum Glück – kaufen und verkaufen leicht gemacht:** 10.12.2025

FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

In unserem Fortbildungsangebot für Mitarbeiter:innen in Kindertageseinrichtungen finden sich halb- und ganztägige Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen u.a. Frühpädagogik, kindliche Entwicklung, Elternarbeit, Sprachförderung, Musik und Bewegung und vieles mehr.

In den Seminaren vermitteln qualifizierte und erfahrenen Referent:innen Fachwissen und wertvolle Impulse für die pädagogische Arbeit mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen. Der Teilnehmerkreis unserer Fortbildungen umfasst Erzieher:innen, Kinderpfleger:innen, pädagogische Ergänzungskräfte, Kita-Leitungen,

weitere pädagogische Fachkräfte und unsere Eltern-Kind-Gruppen-Leitungen. Mit unserem vielfältigen Angebot an Fortbildungen können Kita-Fachkräfte ihre pädagogischen Kompetenzen stärken sowie erweitern und haben die Möglichkeit für den Erfahrungsaustausch mit anderen Fachkolleg:innen.



Bewegtes Lesen – Ganzheitliches Lernen mit Büchern und Geschichten

Die Sprach-, Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung der Kinder hängen zusammen. Bewegung ist vom ersten Tag an der Motor der kindlichen Entwicklung. Lesen ist eine abstrakte Kulturtechnik, die erlernt und geübt werden muss und sie beginnt mit dem Erzählen, mit Bildern lesen und dem dialogischen Vorlesen. Nur wenn Kinder von Anfang an mit dem Medium Buch vertraut sind und damit positive (Glücks-) Momente verknüpfen, werden sie später auch selbst lesen. Gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen, schafft Vertrautheit und fördert Empathie und Bindungsfähigkeit.



Inhalte:

- Wie lassen sich Vorlesen und der Bewegungsdrang der Kinder verknüpfen?
- Lebendig und bewegt vorlesen – wie geht das?
- Welche Auswahlkriterien gibt es für gute Bücher?
- Kreative Vermittlungsmethoden in der Praxis – eigene Konzepte entwickeln

Do, 30.10.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Christine Dietzinger, Lese- und Literaturpädagogin



Unser Service für Sie

Nicht die passende Fortbildung gefunden? Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Themenwünsche und unterstützen Sie z.B. bei der Planung von Schulungen oder Fachtagen. Bitte wenden Sie mit allen Fragen rund um Kita-Fortbildungen an unsere Fachreferentin Astrid Schröder, schroeder@brucker-forum.de

Liebevoll und professionell Grenzen setzen



Grenzen setzen ist in der Erziehung von Kindern ein wichtiges Thema, denn viele Studien zeigen, dass die Kinder am glücklichsten und stabilsten sind, die genau wissen woran sie sind und nicht die, die verwöhnt werden und alles dürfen!

Wie schaffe ich es also als pädagogische Fachkraft das Verhalten der Kinder zu begrenzen, ohne dabei schimpfen, drohen oder strafen zu müssen und somit ggf. einen unnötigen Konflikt entstehen zu lassen? Es soll darum gehen, was wir pädagogischen Fachkräfte tun können, um Kindern Sicherheit und Orientierung zu geben und dabei den Eltern Vorbild zu sein für einen autoritativen Erziehungsstil mit Freiheit in Grenzen. Diese Fortbildung dient der Burnout-Prophylaxe und basiert auf dem an der LMU von Frau Prof. Walper und Frau Dr. Graf entwickelten Fachkräfte-Training „ProfiTeam“.

Di, 25.11.2025 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Alexandra Schreiner-Hirsch, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Der bewegte Morgenkreis – Lieder, Verse und Bewegungstänze



Im morgendlichen Stuhlkreis geht es schwungvoll zu – ebenso in diesem Seminar. Es werden fröhliche Lieder zum Singen, Bewegen und Musizieren sowie Fingerspiele, Klanggeschichten, Spiele zum Weitergeben und Plätze-tauschen vorgestellt. Herausforderungen für Hände und Füße inklusive. Weiterhin werden Anregungen zum Einsatz eines Schwungtuches im Stuhlkreis erarbeitet und selbstverständlich ausprobiert. Steif war gestern – heute ist temperamentvoll. Und das ganz ohne Chaos! Wir feiern mit den Fingerpuppen eine Party, lernen Herr Uwe Müller kennen und zählen bis auf vier. Grundlagenbuch ist „Der bewegte Morgenkreis“.

Mo, 02.02.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Elke Gulden, Tanzpädagogin, Fachbuchautorin

Kinesiologie für Kinder

In dieser Fortbildung geht es um:

- Blockaden erkennen und die Potentiale der Kinder fördern, wo es möglich ist
- Verknüpfung von bisher Angewendetem mit kinesiologischen Gesichtspunkten
- Unterstützung der eigenen Potentiale und Steigerung des eigenen Wohlergehens
- Arbeitserleichterung durch gezieltes Einsetzen der kinesiologischen Bewegungsübungen

Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Theorie und Praxis der angewandten Kinesiologie und kinesiologische Bewegungsübungen kennenzulernen und den Transfer in den Kindergartenalltag einzuüben: wann kann welche Bewegungsübung zum Einsatz kommen? Möglichkeiten und Grenzen der kinesiologischen Bewegungsübungen werden ebenso besprochen wie der Mehrwert, den Kinesiologie für Kinder und Sie selbst im Kita-Alltag bietet.

Do, 16.04.2026 09:00-16:00 Uhr

Referentin: Anke Steiner, Physiotherapeutin, zertifizierte Kinesiologin



Schulbereit – Kita Kinder auf dem Weg zum Schulkind begleiten

Die pädagogische Fachwelt diskutiert seit Jahrzehnten über das Thema „Schulfähigkeit“ durchaus kontrovers. Wann ist ein Kind schulreif und was können bzw. müssen pädagogische Fachkräfte sowie Eltern dafür tun? Welche Fähigkeiten müssen vor Schulbeginn gelernt werden und was lernen die Kinder in der Schule?

Inhalte:

- Die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zur Schulbereitschaft
- Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung von Anfang an
- Kinderrechte, Resilienz, Partizipation
- Sozio-emotionale Kompetenzen entwickeln und stärken

Di, 16.06.2026 09:00-16:00 Uhr

Referentin: Alexandra Schreiner-Hirsch, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

SPRACHE ALS BRÜCKE

Ehrenamtliche Sprachbegleitung im Landkreis

Seit 2015 bietet das Brucker Forum – dank der Kooperation mit dem Landkreis Fürstenfeldbruck – eine Kompetenzstelle für Ehrenamt und Sprache an. Mit dieser Stelle können wir Freiwillige unterstützen, die geflüchtete Menschen beim Deutschlernen begleiten. Die Ehrenamtlichen erhalten Beratung, Unterrichtsmaterialien, Literatur, Fortbildungen und die Möglichkeit für Austausch- und Vernetzungstreffen.

Carina Huamaní, die selbst aus Peru stammt und vor 20 Jahren nach Deutschland gekommen ist, weiß, wie wichtig Sprache für ein gutes Ankommen in einem neuen Land ist und wie wertvoll es ist, Menschen auf diesem Weg nicht allein zu lassen. Denn Sprache ist dabei ein wesentlicher Schlüssel – nicht nur für den Alltag, sondern auch für Begegnung, Teilhabechancen und wachsendes Vertrauen.

Eine zentrale Rolle spielen hier die vielen Ehrenamtlichen, die die im Landkreis ankommenden Menschen mit großem Einsatz beim Spracherwerb unterstützen. Sie geben nicht nur Tipps beim Erlernen der deutschen Sprache, sondern schenken vor allem Zeit und haben Geduld sowie ein offenes Ohr. Oft entstehen dabei wertvolle Be-

ziehungen – auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt.

Ohne Grundkenntnisse in der deutschen Sprache kann selbst ein einfacher Arztbesuch oder ein Elternabend zu einer großen Hürde werden. Damit der Alltag nicht zum Hindernislauf wird, engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Asylarbeit. Ihr Engagement zeigt täglich, wie Integration gelingen kann und ist ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität.

Unsere Ehrenamtlichen arbeiten in Kursen mit sehr gemischten Gruppen, in denen Menschen aus verschiedenen Ländern und mit unterschiedlichen Bildungsbiografien sind, häufig wechseln Gruppengröße und Teilnehmende. Dabei begegnen die Engagierten auch schwierigen Situationen: traumatisierten Menschen, spielenden Kindern im Unterricht, hohen Erwartungen und Unsicherheit über die eigene Zukunft. Trotz der Herausforderungen bleibt das Ziel klar: Unterstützung bei den ersten Schritten des Spracherwerbs bis hin zum Verstehen und Erlernen der deutschen Sprache und Kultur.

Viele der Helfer:innen erleben ihr Engagement als persönliche Bereicherung. Und viele Menschen mit internationaler Biographie sagen mit Blick auf die Ehrenamtlichen: „Danke, dass es euch gibt.“

Mit Wissen kompetent und empathisch zur Seite stehen

Wir bieten vielfältige Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Asylarbeit an, um sie bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe zu unterstützen. Gerade angesichts schwieriger Situationen ist es wichtig, dass wir ehrenamtlichen Sprachpat:innen durch



Workshops, z. B. zu Trauma, Asylrecht oder Interkulturalität, fachlich begleiten und stärken.

In unserer Reihe „Erzähl mir von...!“ möchten wir ein grundlegendes Verständnis über die Lage in den jeweiligen Ländern vermitteln, damit die Asylhelfer:innen die Gründe der Flucht kennen, dafür sensibilisiert werden und so Missverständnisse vermieden werden können. In unserem Vortrag über den Jemen, zum Beispiel, wollten die Teilnehmenden über die aktuelle soziopolitische Lage und Situation des Landes informiert werden, damit sie dieses überhaupt kennen bzw. besser verstehen können. Mit diesem Wissen können Ehrenamtliche adäquat und empathisch Menschen mit Migrationshintergrund zur Seite stehen.

Bei den methodischen Angeboten geht es gezielt darum, Werkzeuge, Kompetenzen und Wissen zu vermitteln, die die Arbeit der Asylhelfer:innen in der Praxis erleichtern können.

Die Fortbildungen organisieren wir gemeinsam mit dem Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck. Durch den kontinuierlichen Austausch mit der Ehrenamtskoordination und die regelmäßigen Treffen der Asylhelferkoordinatoren wissen wir, welche Themen die Freiwilligen beschäftigen und zu welchen Bereichen aktuelle sowie zusätzliche Informationen von Seiten der Ehrenamtlichen gewünscht und benötigt werden. In Kooperation mit Caritas entscheiden wir, in welchem zeitlichen und inhaltlichen Rahmen die Angebote gestaltet und durchgeführt werden können.

Die Asylarbeit entwickelt sich ständig weiter, und die Ehrenamtlichen müssen sich mit den neuesten Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen auseinandersetzen. Für 2026 haben wir weitere Fortbildungen über die Türkei und den Irak im Fokus, einen zweiten Crashkurs Ukrainisch, praktische Handlungsstrategien gegen Rassismus und Vorträge im Bereich Resilienz und Empowerment. Diese kostenfreien Fortbildungen werden durch die Erzdiözese München und Freising gefördert.



Hier sehen Sie unsere Fortbildungen für ehrenamtliche Sprach- und Asylhelfer:innen

UNSERE NÄCHSTEN FORTBILDUNGEN:

Donnerstag, 09. Oktober 2025
18:30 – 20:30 Uhr, Online

Erzähl mir von der Türkei! – Zwischen Geschwindigkeit und Durchschnitt

Donnerstag, 16. Oktober 2025
18:00 – 21:00 Uhr, Fürstenfeldbruck

Female Empowerment – eigene Stärken erkennen und souverän auftreten

Donnerstag, 23. April 2026
10:00 – 12.30 Uhr, Online

Perspektiven und Herausforderungen rassismuskritischer Sozialer Arbeit

Kollegiale Beratung und Fallarbeit für Koordinator:innen und Helfer:innen der Asylhelferkreise

Zahlreiche Helfer:innen engagieren sich in der Arbeit mit Geflüchteten. Sie investieren Zeit, Energie und stellen ihre Tatkraft zur Verfügung. Ihr Einsatz verdient hohen Respekt. Im Rahmen des Engagements kann es auch zu Situationen kommen, in denen die Ehrenamtlichen an eigene, strukturelle oder politische Grenzen stoßen. Supervision bietet Ihnen einen geschützten Rahmen, um das eigene Handeln zu reflektieren und die Perspektiven sowie Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Alle Themen, die sie in Bezug auf ihr ehrenamtliches Engagement beschäftigen, können dort eingebracht werden.

Wenn in Ihrem Helferkreis Interesse und Bedarf besteht, wenden Sie sich gerne an asyl@brucker-forum.de

Carina Huamaní, Kompetenzstelle für Ehrenamt und Sprache





© JackFs – stock.adobe.com

SPRACHE SCHAFFT HEIMAT

Sprache in unterschiedlichen Deutschangeboten live erleben und Kultur kennenlernen

Sprachcafés – Ein Treffpunkt für Sprachpraxis und kulturellen Austausch

Sprachcafés sind informelle Treffen, bei denen Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammenkommen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und gleichzeitig mehr über die Kultur des Gastlandes zu erfahren. Diese Veranstaltungen finden in einer freundlichen und entspannten Atmosphäre statt, in der die Teilnehmer:innen ohne Druck und in lockerer Umgebung miteinander sprechen können. Der Fokus liegt nicht nur auf der Vermittlung von Sprache, sondern auch auf dem Austausch und dem gemeinsamen Erleben des neuen sozialen Umfelds.

In unseren Sprachcafés in der Stadtbibliothek Fürstfeldbruck und im Familienstützpunkt in Mammendorf haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich auf Deutsch zu unterhalten, sei es mit anderen Lernenden oder mit ehrenamtlichen Helfer:innen und Leiter:innen. Die Themen sind so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst – von Alltagsthemen wie Einkaufen, Verkehr und Freizeitgestaltung bis hin zu kulturellen Themen, die das Verständnis füreinander fördern.

Für viele Teilnehmer:innen sind unsere Sprachcafés eine wertvolle Gelegenheit, die Sprachbarriere abzubauen, Kontakte zu knüpfen und sich in ihrer neuen Umgebung besser zurechtzufinden. Es bietet nicht nur eine Möglichkeit, Deutsch in realen Gesprächssituationen zu üben, sondern auch die Gelegenheit, Freundschaften zu schließen und das Gefühl der Zugehörigkeit zu stärken.

Mama lernt Deutsch – Kurse

Seit 2012 bieten wir erfolgreich das Projekt „Mama lernt Deutsch“ an zwei Grundschulen in Fürsten-

feldbruck an. Ab September 2024 starteten wir einen weiteren Kurs an einer Schule in Puchheim und seit Juli 2025 bieten wir auch an der Grundschule in Maisach einen Mama lernt Deutsch-Kurs an.

Dank der engen Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der Grundschule Nord, der Schule an der Cerveteristraße in Fürstfeldbruck, der Grundschule Puchheim Süd und der Grundschule in Maisach können wir den bestehenden Bedarf kontinuierlich abdecken.

Diese Kurse richten sich an Mütter, deren Kinder entweder am Vorkurs Deutsch für Vorschulkinder teilnehmen oder bereits Schüler:innen der genannten Grundschulen sind bzw. demnächst eingeschult werden.

Der Unterricht findet zeitgleich mit dem Vorkurs der Kinder statt. Währenddessen wird eine Kinderbetreuung angeboten, sodass die Mütter in einer ruhigen und vertrauten Lernumgebung die deutsche Sprache erlernen können.

Die Inhalte des Kurses orientieren sich am Alltag der Teilnehmerinnen. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen wichtige Begriffe und nützliche Redewendungen zu vermitteln, damit sie sich in alltäglichen Situationen besser verständigen können.

Hauptamtlich geleitete Deutschkurse mit ergänzenden Angeboten

Neben den ehrenamtlich geleiteten Sprachgruppen werden zahlreiche weitere Deutschkurse angeboten, die von hauptamtlichen Sprachdozent:innen durchgeführt werden. Unsere Lehrkräfte bringen nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern mit.

Die Kurse sind offen für Geflüchtete aus allen Ländern, unabhängig vom Aufenthaltsstatus oder der Bleibeperspektive, niederschwellig aufgebaut und vermitteln Deutschkenntnisse in praxisnaher und stressfreier Atmosphäre.

Um den Spracherwerb ganzheitlich zu fördern, werden auch im kommenden Schuljahr außerschulische Lernangebote für die Teilnehmenden der verschiedenen Sprachkurse umgesetzt. Dazu gehören unter anderem Stadtführungen in Fürstfeldbruck und Museumsbesuche in leichter Sprache. Ergänzend werden für Asylsuchende weitere praktische Schulungen angeboten, wie „Fit für die

Bewerbung“, die wichtige Kenntnisse rund um Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche vermitteln oder den „Mieter-Qualifizierungskurs“, in dem die Teilnehmenden Unterstützung bei der Wohnungssuche und beim Zusammenleben in einer neuen Unterkunft erhalten.

Unsere Angebote im Bereich
Sprachen finden Sie hier



Sprachwerkstatt ffb

Ein schulbegleitendes Projekt zur Sprachförderung der Bürgerstiftung für den Landkreis, dem Brucker Forum e.V. und Turmgeflüster e.V.

Die Sprachwerkstatt, ein Sprachförderprojekt für Grundschulkindern aus Fürstfeldbruck startete mit viel Erfolg im Herbst 2024. 18 Kinder der zweiten und dritten Klassen nahmen an dem schulbegleitenden Angebot zur handlungsorientierten Sprachförderung teil. In zwei Workshopphasen an je drei zusammenhängenden Tagen konnten die Kinder in einem Forscher-, einem Koch- und einem Literacy-Workshop ihr Sprachverständnis und ihre Kommunikationsfähigkeit weiterentwickeln. Die Workshops wurden durch fachlich und pädagogisch geschultes Personal durchgeführt und von Ehrenamtlichen, Kulturdolmetscherinnen sowie ausgebildeten Jugendleiter:innen begleitet. Vormittags wurde gekocht, geforscht, gerechnet, gelesen, gebastelt und mit Sprache gespielt.

Neben Sprachverständnis und Wortschatzerweiterung wurden naturwissenschaftliche Kenntnisse, gesunde Ernährung und soziales Miteinander vermittelt. Wertschätzung für ihre Kulturen erfuhren die Kinder durch die Möglichkeit, in ihren Muttersprachen Bulgarisch, Polnisch, Türkisch, Ukrainisch, Tigrinisch, Somalisch, Russisch, Spanisch und Arabisch zur Bereicherung der Angebote beizutragen. Beim Mandala legen kamen die Kinder am Nachmittag zur Ruhe, Sprachspiele und eine Pflanzaktion boten zudem viel Gelegenheit Grammatik zu üben und den Wortschatz zu erweitern. Täglich wurde ge-



sungen und musiziert und beim Spielen im Stadtpark kam der Bewegungsdrang nicht zu kurz.

Zwischen den beiden Intensiv-Blocks wurden von Januar bis März drei Aktionstage für die Kinder mit ihren Familien angeboten. Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung „Bruck bewegt! Migrationsgeschichte(n)“, mit anschließendem Kreativangebot im Brucker Stadtmuseum, eine Bibliotheksführung mit Bücher-Rallye in der Stadtbibliothek in der Aumühle, sowie eine Erlebnis-Waldführung am Engelsberg mit einer Naturpädagogin. Im April fand die erste Sprachwerkstatt ihren feierlichen Abschluss. Kurze Theaterszenen, die sich die Kinder selbst ausgedacht hatten, selbstgebackener Kuchen, eine Fotowand und märchenhafte Mandalas vermittelten den Eltern und Lehrkräften einen eindrucksvollen Überblick in das ganzheitliche Sprachprojekt. Jedes Kind erhielt eine Urkunde, sowie ein zweisprachiges Bilderbuch in Deutsch und der jeweiligen Muttersprache.

Für das Schuljahr 2025-2026 ist wieder eine Sprachwerkstatt geplant. Die erste Workshopphase findet im November statt. Eine Anmeldung ist über die jeweilige Grundschule möglich. Für weitere Informationen zur Sprachwerkstatt oder bei Fragen wenden Sie sich an die Projektleiterin Christine Dietzinger, info@sprachwerkstatt-ffb.de

Das Logo für das Forum 31 spiegelt die bunte Vielfalt des Programms wider.



VIelfalt Leben!

Das Forum 31 – Zentrum für Frauen, Familien und Kulturen - ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein Ort der interkulturellen Begegnung, an dem kulturelle Vielfalt sichtbar und gelebt wird.

Bunt, multikulturell und fröhliches Kinderlachen – das Leben im Brucker Westen zeichnet sich durch einen besonderen Charme aus und mittendrin befindet sich das Forum 31. Hier laden wir zu vielfältigen Veranstaltungen ein, die von geselligem Beisammensein und Austauschrunden über Vorträge, Kurse und Workshops bis hin zur Beratung reichen. Vermittelt werden nicht nur Wissen, sondern auch Impulse, Mut und Kraft für mehr Selbstbestimmtheit und Lebensfreude. Dabei steht bei dem facettenreichen Angebot für alle Interessierten - unabhängig von Alter, Herkunft oder Geschlecht - immer die kultursensible Vermittlung von Wissen im Vordergrund.

10 Jahre Brunch interkulturell

Zu unserem Brunch interkulturell, der einmal im Monat stattfindet, laden wir seit mehr als 10 Jahren Menschen jeglicher Herkunft und Alters zu einem sonntäglichen Frühstückstreff ein. In gemütlicher Atmosphäre kommen wir ins Gespräch und erfahren Interessantes über unsere Mitmenschen, andere Länder und Kulturen. Die Idee zum interkulturellen Brunch entstand nach dem ersten Fest der Kulturen: Wir wollten nicht nur einmal im Jahr die bunte Stadtgemeinschaft feiern, sondern allen, die Interesse am interkulturellen Leben haben, ein regelmäßiges Treffen ermöglichen. Gemeinsames Essen verbindet uns Menschen aus allen Kulturkreisen und schafft eine ungezwungene Basis zum Kennenlernen fremder Lebensweisen - so wurde der Brunch interkulturell im November 2014 in Kooperation mit dem LiB Mehrgenerationenhaus ins Leben gerufen. In den letzten zehn Jahren hat sich das Format bewährt und konnte nach der Co-

ronapause wieder erfolgreich fortgeführt werden. Unterschiedliche Themen und Gäste bereicherten in den vergangenen Jahren unsere Brunch-Treffen und informierten über internationale Projekte, über muttersprachliche Communities und Vereine im Landkreis, über die Arbeit der Eine-Welt-Läden,



Unsere nächsten Termine Brunch interkulturell
21.09., 26.10., 23.11.2025, 25.01., 22.02., 22.03., 26.04., 17.05., 28.06.2026

das neue Integrationskonzept des Landkreises FFB, Weihnachtsbräuche aus aller Welt oder die Ausstellung „Bruck bewegt! Migrationsgeschichte(n) uvm.

Aus aller Welt – Familie – Körper & Geist

Im Zentrum für Frauen, Familien und Kulturen werden zu den drei Themengebiete „Aus aller Welt“, „Familie“ sowie „Körper und Geist“ vielfältige Veranstaltungen angeboten. Hier finden neben den internationalen Kochangeboten zahlreiche interkulturelle Angebote wie etwa der deutsch-spanische Stammtisch, der interkulturelle Frauentreff, Sprachkurse oder ein Kreativtreff statt. Im kommenden Bildungsjahr können Sie unter anderem afghanische



Hier sehen Sie alle interkulturellen Veranstaltungen

Impressionen zu unserem Fest der Kulturen 2025



Spezialitäten ausprobieren, die persische Küche kennenlernen und gemeinsam türkisch kochen.

Außerdem gibt es im Forum 31 Veranstaltungen rund um Familie: hier finden Baby-Cafés und Baby-massage für die Kleinsten, Bastelangebote für Kinder, Geburtsvorbereitungs- und Fitnesskurse für Mütter statt. Gesundheitskurse wie Yoga oder Meditation, Vorträge zur Ernährung und Stressbewältigung runden das Angebot ab.

Begegnen und Lernen auf Augenhöhe

In der interkulturellen Arbeit steht mittlerweile im Fokus, welche Schätze Menschen durch ihre bi-kulturellen Erfahrungen mit der deutschen Kultur und der jeweiligen eigenen Herkunftsgesellschaft mitbringen, die Unterschiede genauso wie die Gemeinsamkeiten. Es geht um ein voneinander und miteinander Lernen – um einen Austausch und eine Begegnung auf Augenhöhe. Im Forum 31 sind wir offen für alle, die sich mit ihrer Migrationsgeschichte als Multiplikatoren einbringen und ihren Erfahrungsschatz als Ehrenamtliche, Referent:innen oder Kursleitungen mit uns teilen möchten.

Wir sind jetzt hier! Geschichten über das Ankommen in Deutschland

In dem Dokumentarfilm der Filmautoren Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck erzählen sieben junge Männer ihre Geschichte vom Ankommen in Deutschland – von heiteren und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren tiefsten Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.



Ihre Geschichten zeigen die emotionalen Turbulenzen, die Flucht und der Neustart in einem fremden Land mit sich bringen und sie erzählen viel darüber, was es in den nächsten Jahren braucht, damit Integration gelingt.

Fr 20.03.2026, 18.00 Uhr Filmabend im Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck

Fest der Kulturen

Unter dem Motto „So bunt wie die Welt“ haben wir am 06. Juli 2025 wieder ein gemeinsames Fest der Kulturen mit Musik, Tanz und Essen aus aller Welt zusammen mit rund 800 Menschen gefeiert. Das Rahmenprogramm wurde, wie schon die Jahre zuvor, von Brucker Vereinen, Einrichtungen, Initiativen und Communities sowie Bürger:innen mit und ohne Migrationshintergrund gestaltet. Neben kulinarischen Spezialitäten aus Ländern rund um den Globus informierten verschiedene Stände über internationale Projekte. Auf der Bühne gab es ein buntes, internationales Musik- und Tanzprogramm zu sehen, das das Publikum begeisterte. Und auch für die jüngeren Besucher wurde ein fröhliches und abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten.

Zum siebten Mal veranstaltete das Brucker Forum nun schon das Fest der Kulturen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Fürstenfeldbruck, durch die Erzdiözese München und Freising sowie den Fachbereich Integration des Landkreises FFB war das beliebte interkulturelle Fest wieder ein voller Erfolg und zeigte, wie vielfältig und international die Brucker Stadtgemeinschaft ist. Wir freuen uns auf das nächste Fest der Kulturen 2026!



Das Konzept wurde von der Katholischen Erwachsenenbildung der Erzdiözese München und Freising, dem Dachauer Forum und der Domberg-Akademie entwickelt. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration.

WIR BAUEN BRÜCKEN ZWISCHEN DEN KULTUREN

Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“



Die ausgebildeten Kulturdolmetschenden des achten Qualifizierungskurses 2025 mit der Kursleitung Dr. Marta Parulska.

Eine Brücke bauen zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen – wer könnte das besser als Menschen mit Migrationserfahrung? Denn in zwei Kulturen zu Hause zu sein, ist eine große Bereicherung: persönlich und für unsere Gesellschaft. Um ein kultursensibles Miteinander zu schaffen, braucht es immer wieder Vermittlerinnen und Vermittler zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe.

Diese wichtige Aufgabe übernehmen Kulturdolmetschende, die Menschen aus ihrem Kulturkreis helfen und ihnen das Ankommen in Deutschland erleichtern. Sie erklären kulturelle Hintergründe und Unterschiede, denn auch die Kultur muss für beide Gesprächspartner „übersetzt“ werden, um Missverständnisse zu vermeiden. Die Einsatzmöglichkeiten für Kulturdolmetschende sind vielfältig: Schulen, Kindergärten, Beratungsstellen, Ärzte, Behörden, interkulturelle Projekte. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen sie eine wertvolle Aufgabe für die Gesellschaft, indem sie

für ein besseres gegenseitiges Verständnis und Zusammenleben sorgen.

„Kulturdolmetscherin sein heißt für mich nicht alle Kulturen zu leben, sondern offen sein für alle Menschen und ihre Kulturen. Ich verstehe die Kultur meiner Heimat und so kann ich vieles vermitteln... und eine Brücke bauen zwischen der eigenen Heimat und der neuen Heimat. Kulturdolmetscherin aus Syrien

Vor sechs Jahren startete der erste Qualifizierungskurs in Fürstenfeldbruck, mittlerweile wurden in acht Ausbildungsgruppen 70 Kulturdolmetschende aus 32 verschiedenen Ländern ausgebildet und der neunte Durchgang ist in Planung. Themen im Qualifizierungskurs sind u.a. Migration und kulturelle Fremdheit, interkulturelle Begegnung & Kommunikation im interkulturellen Kontext, Religion in Deutschland heute, Erziehung, Familie & Rollenbilder interkulturell, Asyl & Beratung und vieles mehr. Wichtiger Bestandteil des Qualifizierungskurses ist auch das individuell gestaltete Praxisprojekt sowie die abschließende Projektpräsentation. Dabei stehen die Ressourcen der eigenen Migrationserfahrungen immer im Vordergrund. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Die Koordination und Vermittlung der Einsätze der Kulturdolmetschenden im Landkreis Fürstenfeldbruck erfolgt durch die Fachstelle Integration des Landkreises FFB.

Der nächste Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“ beginnt am 24. Oktober 2025. Alle Infos zur Ausbildung und zum Einsatzmanagement finden Sie hier



FREIRAUM, BEGEGNUNG, KREATIVITÄT

Meine ART – deine ART: ein Kunstprojekt in FFB, das Menschen verbindet

Das Kunstprojekts knüpft an ein elementares Bedürfnis des Menschen an – sich schöpferisch auszudrücken und selbstbestimmt zu handeln. Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit in einen offenen gestalterisch-kreativen Prozess einzutauchen. Eine entspannte Atmosphäre, frei von Leistungsdruck, lud ein zum Experimentieren und spielerischen Erproben der bereitgestellten Materialien. In einem gemeinsamen Feld gegenseitiger Wertschätzung und Inspiration konnten die Teilnehmenden ihre ganz persönlichen künstlerischen Ausdrucksformen entwickeln. Die verschiedenen Kursleitungen gaben thematische Anregungen, künstlerische Impulse und technische Anleitung. Im Anschluss wurden die Werke besprochen und Erfahrungen ausgetauscht. Mit unserer Vernissage im vergangenen Juli im Museum Fürstenfeldbruck endete das erste Jahr unseres gut besuchten Kunstprojekt „Meine ART – Deine ART“.

Das Projekt brachte Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen im Landkreis Fürstenfeldbruck zusammen, die verschiedene künstlerische Tech-

Sa. 11.10.25 und 25.10.25, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2, Fürstenfeldbruck

EBRU Malerei

Di. 11.11.25 und 25.11.25, 18.30 – 20.30 Uhr
Forum 31, Heimstättenstr. 31, Fürstenfeldbruck

Häkeln

So. 14.12.25 und 21.12.25, 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrheim St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2, Fürstenfeldbruck

Portraitzeichnen (S/W)

Sa. 10.01.26 und 24.01.26, 14.00 – 17.00 Uhr
Forum 31, Heimstättenstr. 31, Fürstenfeldbruck

Stricken

Di. 10.02.26 und 24.02.26, 18.30 – 20.30 Uhr
Forum 31, Heimstättenstr. 31, Fürstenfeldbruck

Malen mit Ölkreiden

niken erlernen und ausprobieren konnten. Es bot nicht nur einen Raum für Begegnungen, sondern auch die Möglichkeit, neu erworbene Deutschkenntnisse anzuwenden und zu erproben, verstärkte das Wir-Gefühl und förderte Zugehörigkeit.

Ab Oktober 2025 können Sie sich auf eine Fortsetzung des Projekts mit neuen (EBRU Malerei, Macramé, Portraitzeichnung) und „alten“ (Malen, Fotografieren, Stricken, Punch Needle) Kunstfertigkeiten freuen. Wir bedanken uns bei der Erzdiözese München und Freising für die finanzielle Unterstützung.

Ein Angebot für alle, die Freude am kreativen Gestalten in einer offenen, multikulturellen Gemeinschaft haben!





ZUSAMMEN LEBEN – ZUSAMMEN WACHSEN

Zum 6. Mal finden die interkulturellen Tage im Landkreis FFB vom 26. September bis 13. Oktober statt.

Das Motto „Zusammen Leben, Zusammen Wachsen“ begleitet uns bereits seit einigen Jahren. Dieser Kerngedanke zeigt auf besondere Art und Weise, wie wichtig gemeinschaftliches Handeln, gegenseitiges Zuhören und aufeinander Zugehen ist.

Angelehnt an die interkulturelle Woche mit dem Motto „dafür!“, die dieses Jahr bundesweit bereits zum 50. Mal ausgetragen wird, haben das Brucker Forum, die Fachstelle Integration des Landkreises Fürstenfeldbruck und die Große Kreisstadt Germering zusammen mit weiteren Institutionen, Vereinen und Kommunen eine bunte Veranstaltungsreihe organisiert.

„Auf größer werdende Vorbehalte und Ängste, auf zunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte antwortet die Interkulturelle Woche mit einem klaren Statement: Wir sind DAFÜR – für jeden einzelnen Menschen!“
aus dem Gemeinsamen Wort zur Interkulturellen Woche 2025

An mehreren Standorten im Landkreis wird zu Lesungen, Vorträgen, Workshops, Poetry Slam, kulinarischen Angeboten und vielem mehr eingeladen. Zum Auftakt der interkulturellen Tage findet am 26. September eine Lesung in der Stadtbibliothek in der Aumühle Fürstenfeldbruck statt, am 2. Ok-

tober folgt Improvisationstheater der besonderen Art mit der Gruppe „Impro à la turka“ in der Stadthalle Germering, am 3. Oktober öffnet die Moschee Germering ihre Türen und am 18. Oktober lädt das Brucker Forum zusammen mit der Fachstelle Integration zum gemeinsamen Kochen eines interkulturellen Menüs ein. Den Abschluss bildet die Vorführung des Dokumentarfilms „Kein Land für Niemand“ im Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck.

Das vielfältige und sehr abwechslungsreiche Programm, in dem für jedes Alter etwas dabei ist, zielt darauf ab, voneinander zu lernen und Vorurteile abzubauen. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und sozialem Status kann gemeinsam gefeiert und Diversität gelebt werden und damit ein deutliches Zeichen gegen Rassismus gesetzt werden.

Der Programmflyer liegt in den Kommunen und Bibliotheken des Landkreises sowie bei anderen öffentlichen Institutionen und bei den beteiligten Einrichtungen zur Mitnahme aus.

Hier geht's zum Gesamtprogramm der interkulturellen Tage 2025
www.interkulturellewoche.de/2025/LK_Fürstenfeldbruck



DIGITALE BILDUNGSANGEBOTE



KBWdigital: Online-Vorträge mit hochkarätigen Referent:innen zu aktuellen Themen

Online-Veranstaltungen sind ein fester Bestandteil in unserem Bildungsprogramm und erweitern unser bewährtes Programm vor Ort. Mit KBWdigital bieten wir Ihnen interessante, digitale Vorträgen mit bekannten Buchautor:innen zu den Bereichen Theologie, (Gesellschafts-)Politik und Familie an.

Mi. 08.10.2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
Arthur Eichengrün – Hitlers jüdischer Nachbar



Online-Vortrag mit Ulrich Chaussy
Als Ulrich Chaussy über den Ort Obersalzberg recherchierte, stieß er auf Dr. Arthur Eichengrün. Er war mit seiner Familie zwei Jahrzehnte vor Hitler in das idyllische Bergbauerndorf gekommen. Chaussy begab sich auf eine lange Rekonstruktion der Biographie dieser besonderen Persönlichkeit. Eichengrün war ein wissenschaftlicher Revolutionär für Kriegstechnik und Medizin, ein Pionier der Kunststoffentwicklung – über Jahrzehnte eine Berühmtheit, bis er im Nationalsozialismus wegen seiner jüdischen Herkunft verfolgt, enteignet und noch 1944 in KZ Theresienstadt deportiert wurde. Das KZ hat er überlebt, aber er starb 1949 in völliger Vergessenheit, aus der ihn Chaussy entreißen konnte.

Termin: Mo. 20.10.2025, 19.00 bis 20:30 Uhr
Antisemitismus in Deutschland – Der Krieg in Nahost als Projektionsfläche für Judenfeindschaft



Online-Vortrag und Gespräch mit Dr. Ludwig Spaenle
Der sehr deutliche Anstieg antisemitischer Vorfälle seit dem 7. Oktober 2023, dem Terrorangriff der Hamas auf Israel und dem Krieg zwischen Israel und Palästina bringt bestehende Ressentiments zutage. Die Kritik an der Politik der israelischen Regierung wird von einigen als Rechtfertigung für Judenhass missbraucht. Hier gilt es, präzise gegenzuhalten und zu erörtern, wie Erinnerungskultur dazu beitragen kann, die Debatte zu versachlichen. Wir sprechen an diesem Abend mit Dr. Ludwig Spaenle. Er ist Beauftragter

der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe.

Di. 18.11.2025, 19.00 bis 20:30 Uhr
Leo XIV. – Wer er ist; wie er denkt; was uns erwartet



Online-Vortrag mit Stefan von Kempis
Papst LEO XIV. ist der erste US-Amerikaner an der Spitze von 1,4 Milliarden Katholiken weltweit: Robert Francis Prevost wurde in einem überraschend kurzen Konklave zum Nachfolger von Papst Franziskus gewählt und nahm den Namen Leo XIV. an. Er war Oberer des Augustinerordens in Rom und Bischof in Peru, bevor ihn Papst Franziskus erst 2023 an die vaticanische Kurie holte, ihm die Verantwortung für die Auswahl der katholischen Bischöfe weltweit übertrug, ihn zum Erzbischof und zum Kardinal machte.

Wer ist er? Wie denkt er? Welche Geschichte bringt er mit,? Was bedeutet die Wahl seines Papstnamens? Was heißt das für den künftigen Kurs der Kirche?

Stefan von Kempis, der die römischen Akteure kennt wie kaum ein Zweiter, stellt den neuen Papst, den Menschen hinter dem Amt, vor und bietet die Gelegenheit zum Austausch.

Kerstin Jäger, Geschäftsführerin
jaeger@brucker-forum.de



Weitere Veranstaltungen und Infos zu KBWdigital finden Sie unter www.kbw-digital.de und hier

PROGRAMMÜBERSICHT

Hier finden Sie eine chronologische Übersicht zu unseren derzeit geplanten Veranstaltungen.

Bei Veranstaltungsreihen und (zwei-)wöchentlichen Terminen sowie Kursen ist jeweils nur der erste Termin angegeben. Während des Bildungsjahres organisieren wir weitere Kurse und Angebote und reagieren so auf aktuelle Themen und Nachfragen. Das gesamte Veranstaltungsprogramm finden Sie stets aktuell unter www.brucker-forum.de

01.09.2025 Handy-Sprechstunde. Hilfestellung zu Handy oder Tablet wöchentlich Puchheim	15.09.2025 Freude und Gesundheit durch Bewegung Fürstenfeldbruck	17.09.2025 Musikschatzkiste für Kinder bis 4 Jahre mit Bezugsperson, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	19.09.2025 Altenclubtreffen Maria-Himmelfahrt, dreiwöchig Puchheim
03.09.2025 Offener Eltern-Kind-Treff, wöchentlich Fürstenfeldbruck	15.09.2025 Pilates für Fortgeschrittene Adelshofen	17.09.2025 Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck	20.09.2025 Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee Dießen – Andechs Treffpunkt: Dießen
09.09.2025 Seniorenclub Pfarrei St. Magdalena Fürstenfeldbruck	16.09.2025 Offener Bibeltreff – Evangeliumsgespräch – Die Bedeutung und Umsetzung für unser Leben, wöchentlich Fürstenfeldbruck	17.09.2025 Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter! Für Familien mit Kindern ab Laufalter bis 3 Jahre Günzlhofen	20.09.2025 Zeit für uns Frauen! – Interkultureller Frauentreff Fürstenfeldbruck
09.09.2025 Online-Forum: Demenz in der Familie – Jeden Monat Impulse und Austausch Online	16.09.2025 Funktionelle Ganzkörpergymnastik Gröbenzell	17.09.2025 Fitness 60+ 1 – Für Damen und Herren Gröbenzell	21.09.2025 Brunch Interkulturell – Besuch der Ausstellung „Bruck bewegt – Migrationsgeschichte(n)“ Fürstenfeldbruck
10.09.2025 Ein Papst auf Augenhöhe? – Teil 1: Der Petrusdienst im Neuen Testament Maisach	16.09.2025 Seniorenclub Germering St. Cäcilia Germering	17.09.2025 Yoga am Abend Oberschweinbach	21.09.2025 Abenteuer tour durchs Emmeringer Hölzl – Für Familien mit Kindern von 4 – 8 Jahren Emmering
11.09.2025 Hilfe beim Helfen. Kostenfreie Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte Fürstenfeldbruck	16.09.2025 Mit Babys und Kleinkindern – Eltern-Kind-Gruppe, wöchentlich Puchheim	17.09.2025 Fitness 60+ 2 – Für Damen und Herren Gröbenzell	21.09.2025 The Golden Age (Die Leichtigkeit des Seins) – Tanzunterricht für Menschen ab 55 Jahren Fürstenfeldbruck
12.09.2025 Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	17.09.2025 Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, wöchentlich Mammendorf	17.09.2025 Qigong der Elemente – Für Anfänger und Geübte Grafrath	21.09.2025 Wirbelsäulengymnastik – Aufrecht bleiben! Mammendorf
12.09.2025 Seniorenprogramm der Pfarrei und Gemeinde Schöngeising Schöngeising	17.09.2025 Musikschatzkiste für Kinder bis 3,5 Jahre mit Bezugsperson, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	18.09.2025 Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, 14-tägig Kottgeisering	22.09.2025 Heilendes Yoga – Hatha Yoga Adelshofen
12.09.2025 Unterwegs mit den Tieren der Nacht – Naturerlebnisführung für Familien Mammendorf	17.09.2025 Freude und Gesundheit durch Bewegung Fürstenfeldbruck	18.09.2025 fitdankbaby® – MINI Kurs – Für Mamas mit Babys im Alter von ca. 3 bis ca. 8 Monate Fürstenfeldbruck	22.09.2025 Freude und Gesundheit durch Tanzen Fürstenfeldbruck
13.09.2025 Tagesausflug nach Herrenchiemsee zur Dauerausstellung „Der Wille zur Freiheit und Demokratie“ Herrenchiemsee	17.09.2025 Eltern-Kind-Gruppen (EKP®), 1. Trimester landkreisweit	18.09.2025 Sprachcafé in der Aumühle, wöchentlich Fürstenfeldbruck	22.09.2025 Sprachcafé in Mammendorf, wöchentlich Mammendorf
14.09.2025 Familienyoga – Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren, 14-tägig Althegnenberg	17.09.2025 Musikschatzkiste für Eltern mit Babys/ Kleinstkinder bis ca. 18 Monate, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	18.09.2025 fitdankbaby® – Rückbildungskurs. Für Mamas ab 6 Wochen nach der Geburt Fürstenfeldbruck	22.09.2025 Gesund und fit mach mit! Gröbenzell
14.09.2025 Ökumenische Abendgebete mit Liedern aus Taizé Emmering	17.09.2025 Locker vom Hocker – Gymnastik rund um den Sitz Mammendorf	19.09.2025 Rücken fit Adelshofen	22.09.2025 Qigong der Elemente – Für Anfänger und Geübte Türkenfeld
	17.09.2025 Babymassage – „Berührung mit Respekt®“ – für Kinder ab 3 Monaten bis zum Krabbelalter Fürstenfeldbruck	19.09.2025 Heilendes Yoga – Hatha Yoga Schöngeising	22.09.2025 Montagsgymnastik 1 – Ganzkörpertraining Gröbenzell
		19.09.2025 Freitagiscafé – Erfahrungen austauschen, miteinander ins Gespräch kommen, Kulturen kennenlernen, wöchentlich Fürstenfeldbruck	22.09.2025 Montagsgymnastik 2 – Ganzkörpertraining Gröbenzell
		19.09.2025 Mach mit, bleib fit! Gymnastik mit Spaß für Teilnehmer 60 plus Adelshofen	22.09.2025 Afrikanischer Tanz als ganzheitliches Bewegungstraining Fürstenfeldbruck
		19.09.2025 Entdeckungsreisen für (Groß-) Eltern und Kinder (ca. 2–4 Jahre) Rund um den Apfel Grafrath	22.09.2025 Meditationskreis. Ein Weg in die Stille, wöchentlich Puchheim
		19.09.2025 Seniorenkreis St. Josef, 14-tägig Puchheim	23.09.2025 Fit und gesund in jedem Alter Schöngeising

PROGRAMMÜBERSICHT

23.09.2025	PEKiP-Kurs Sep.- Okt. 2024 geb. Kinder Eichenau	25.09.2025	Offener Stilltreff – Ein Treffpunkt für Mamas und Bald-Mamas Esting	01.10.2025	Bewegungsabenteuer und Spiel & Spaß im Haus! Für Familien mit Kindern von 1,5 – 2,5 Jahren Schöngeising	08.10.2025	Arthur Eichengrün – Hitlers jüdischer Nachbar – Online-Vortrag mit Ulrich Chaussy Online
23.09.2025	FenKid-Kurs für Kinder von 8 – 12 Monate – Frühe Entwicklung von Kindern begleiten Fürstenfeldbruck	25.09.2025	Seniorenclub Pfarrei St. Magdalena Fürstenfeldbruck	01.10.2025	Reise um die Welt Teil 1 – Sulawesi und Ozeanien Spannendes, Interessantes und Lustiges von einer nachhaltigen Welt-Arbeits-Reise auf Bio-Bauernhöfen Jesenwang	09.10.2025	Erzähltheater on Tour – Für Familien mit Kindern zwischen 6–4 Jahren Schöngeising
23.09.2025	Gymnastik rund um den Hocker Gröbenzell	25.09.2025	Rücken- und Beweglichkeitsgymnastik Türkenfeld	04.10.2025	Ernte-Dank Tanz Schöngeising	09.10.2025	Erzähl mir von der Türkei! – Zwischen Geschwindigkeit und Durchschnitt Online
23.09.2025	Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, 14-tägig Fürstenfeldbruck	25.09.2025	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck	07.10.2025	Tanz mit uns! Traditionelle Folkloretänze und neu choreographierte Tänze Alling	09.10.2025	Pilates Türkenfeld
23.09.2025	Kundalini Yoga am Vormittag Oberschweinbach	25.09.2025	Diagnose AD(H)S / ASS – was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder Online	07.10.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck	09.10.2025	Unterstützungsmöglichkeiten für Familien bei AD(H)S/ASS Online-Vortrag Online
23.09.2025	PEKiP-Kurs Jan. – März 2025 geb. Kinder Eichenau	26.09.2025	1-2-3-Stress vorbei! Erste Hilfe bei Stress – Workshop für Grundschulkindern gemeinsam mit einem Elternteil Grafrath	07.10.2025	Klangmeditation und Klangmassage – Entspannungstechniken mit Klangschalen Oberschweinbach	10.10.2025	fitdankbaby® – MAXI Kurs – Für Mamas mit Babys von ca. 8–12 Monate Fürstenfeldbruck
23.09.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck	26.09.2025	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	07.10.2025	Meditatives Tanzen im Jahreskreis Grafrath	10.10.2025	Kinder zeigen Eltern Kochen – Für Familien mit Kindern von 6–10 Jahren Grafrath
23.09.2025	Qi Gong am Abend Althegnenberg	27.09.2025	IKIGAI – das japanische Glückskonzept für ein sinnerfüllteres Leben Olching	07.10.2025	Ressourcen im Alltag – unser inneres „Stehaufmännchen“ Workshop für Eltern Grafrath	10.10.2025	Entdeckungsreisen für (Groß-) Eltern und Kinder (ca. 2–4 Jahre) Kartoffelkönig Grafrath
23.09.2025	Sind so kleine Füße – doch Fundament für's Leben Online	27.09.2025	Hula Hoop – Absolut Beginner Workshop Adelshofen	07.10.2025	Kundalini Yoga am Abend Oberschweinbach	11.10.2025	Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee – Etappe: Herrsching – Grafrath Treffpunkt: Herrsching
24.09.2025	Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck	27.09.2025	Zu Besuch bei den Wollnasen. Ausflug für Familien, deren Alltag von AD(H)S/ASS geprägt ist Puch	07.10.2025	Eine Kirche, die nicht nahe bei den Menschen ist, nützt niemandem Adelshofen	11.10.2025	Update für Lektorinnen und Lektoren: Bibeltexte lebendig vortragen Mammendorf
24.09.2025	Gedächtnistraining. Ein Angebot für Senioren, die ihr Gedächtnis trainieren wollen Puchheim	27.09.2025	Ein Abenteuer für alle Sinne! Für Väter/ Großväter mit Grundschulkindern Grafrath	08.10.2025	Gedächtnistraining. Ein Angebot für Senioren, die ihr Gedächtnis trainieren wollen Puchheim	11.10.2025	Vor Ort: Die Pfarrkirche St. Magdalena Fürstenfeldbruck
24.09.2025	Yoga für Frauen Moorenweis	27.09.2025	Ausflug zum Dreierherrenstein im Westen Türkenfelds Türkenfeld	08.10.2025	Ikebana, die japanische Blumenkunst – Für Anfänger und Fortgeschrittene Eichenau	11.10.2025	Den eigenen Lebenstanz entdecken Tanzworkshop Gröbenzell
24.09.2025	Mittwochsgymnastik – Konditionstraining Gröbenzell	29.09.2025	Zusammen ist man weniger allein-erziehend! – Elterntalk: Thema Erziehung Online	08.10.2025	Qigong Adelshofen	11.10.2025	Zeit für uns Frauen! – Interkultureller Frauentreff – Erfahrungen austauschen, miteinander lachen, Kulturen kennenlernen Fürstenfeldbruck
24.09.2025	Sturzprophylaxe: Gleichgewichts- und Krafttraining für Seniorinnen und Senioren Gröbenzell	30.09.2025	Ökumenisches Bibeltreffen Schöngeising	08.10.2025	Ein Papst auf Augenhöhe? – Teil 2: Die Entwicklung des Papstamtes in der Geschichte Maisach	11.10.2025	Hospiz, Humor und palliative Versorgung – wie geht das? – Tag der offenen Tür zum Welthospiztag Germering
24.09.2025	Wischen Sie mit! Antworten auf Fragen in der digitalen Welt Thema: Was bleibt, wenn wir gehen – unser digitales Erbe Fürstenfeldbruck	30.09.2025	Offener Tragetreff – Infos, Tipps und Anregungen rund ums Tragen Fürstenfeldbruck	08.10.2025	In der Trauer nicht allein sein – Ein Kursangebot für Trauernde Puchheim	11.10.2025	meine ART – deine ART – EBRU Malerei Fürstenfeldbruck
25.09.2025	FenKid-Kurs für Kinder von 3 – 7 Monaten – Frühe Entwicklung von Kindern begleiten Eichenau	30.09.2025	Auf Augenhöhe – Wie begegnet Jesus den Menschen? 1. Handeln und berühren – Begegnung durch Zuwendung Fürstenfeldbruck	08.10.2025	fitdankbaby® – PRE Kurs – Aktiv mit Babybauch Fürstenfeldbruck	12.10.2025	Kirche erleben – Miteinander unterwegs sein – Tour durch das östliche Dekanat Fürstenfeldbruck Gröbenzell, Olching, FFB, Emmering, Eichenau, Puchheim

PROGRAMMÜBERSICHT

12.10.2025	Kirchen im Landkreis. Wir stellen sie Ihnen vor – Kirche Mariä Himmelfahrt und Heiligste Dreifaltigkeit Biburg	17.10.2025	Mit Entdeckerlaune durch den Wald – Wie bereiten sich Tiere auf den Winter vor Grafrath	21.10.2025	Auf Augenhöhe – Wie begegnet Jesus den Menschen? 3. Meister und Schüler – Augenhöhe im Jüngerkreis Fürstenfeldbruck	25.10.2025	Erzähltheater on Tour – Für Familien mit Kindern zwischen 4–6 Jahren Moorenweis
13.10.2025	Qualifizierungskurs Demokratie-Botschafter:in – Seminar zur politischen Philosophie Dachau / Online	17.10.2025	Ökumenische Abendgebete mit Liedern aus Taizé. Fürstenfeldbruck	22.10.2025	Gesunde Snacks selbst gemacht – Praxisveranstaltung für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren Puch	26.10.2025	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck
14.10.2025	Offener Tragetreff – Infos, Tipps und Anregungen rund ums Tragen Fürstenfeldbruck	17.10.2025	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	22.10.2025	Yoga mit Baby – Rückbildungsyoga Online	27.10.2025	Zusammen ist man weniger allein-erziehend! Elterntalk: Thema Erziehung Online
14.10.2025	Seniorenprogramm der Pfarrei und Gemeinde Schöngeising Schöngeising	17.10.2025	Komm, lass uns miteinander reden! Einführungsabend zum Thema wertschätzende Kommunikation in der Familie Fürstenfeldbruck	22.10.2025	Spiel & Spaß in der Natur – Für Familien mit Kindern ab Lauffalter bis 3 Jahre Günzlhofen	28.10.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck
14.10.2025	Club der unperfekten Mütter. Austausch und Wohlfühlabend für Frauen mit Kindern im Kiga-Alter Türkenfeld	18.10.2025	Unterwegs mit Papa auf dem Bauernhof – Für Kinder von 2 – 5 Jahren mit Papa, Opa, Onkel, ... Landsberied	22.10.2025	Entspannt schwanger- Yoga für Schwangere Online	28.10.2025	Erziehung heute – Was unsere Kinder jetzt brauchen Aufkirchen / Online
14.10.2025	Auf Augenhöhe – Wie begegnet Jesus den Menschen? – 2. Reden und streiten – Begegnung im Diskurs Fürstenfeldbruck	18.10.2025	Erste Hilfe am Kind. Kompaktkurs für Eltern und Großeltern Türkenfeld	22.10.2025	Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck	28.10.2025	Berufen – Gesendet – Verwurzelt: Mein Weg vom indischen Kerala ins deutsche Gemeindeleben Adelshofen
15.10.2025	Abschied von der Windel – Workshop für Eltern Online	18.10.2025	Waldwichtel – Für Zwillingfamilien mit Kindern ab 4 Jahren Grafrath	22.10.2025	Wischen Sie mit! Antworten auf Fragen in der digitalen Welt – Thema: Den Moment festhalten – mit dem Smartphone Erinnerungen schaffen Fürstenfeldbruck	28.10.2025	Komm, wir bauen uns ein Nest. Elterntalk für Schwangere Online
15.10..2025	Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck	18.10.2025	Gemeinsam ein Vielfalts-Menu kochen und genießen – Kochkurs Fürstenfeldbruck	23.10.2025	Offener Stilltreff. Ein Treffpunkt für Mamas und Bald-Mamas Esting	29.10.2025	Pause im Familienalltag? wellcome-praktische Hilfe nach der Geburt Fürstenfeldbruck
15.10.2025	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten Fürstenfeldbruck	19.10.2025	Gott ... in Wort und Klang. Psalmen – Lyrik – Orgelimprovisationen Gröbenzell	23.10.2025	Diagnose AD(H)S / ASS – was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder Online	29.10.2025	Keine Angst vor Online: warum es nie zu spät ist Fürstenfeldbruck
15.10.2025	Kundalini Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene Oberschweinbach	20.10.2025	Komm, lass uns miteinander reden! Einführungsabend für Großeltern zum Thema wertschätzende Kommunikation in der Familie Grafrath	24.10.2025	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	29.10.2025	Medien in der Familie: Fake News – Moderne Lügen und Desinformation. Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen Online
16.10.2025	Vorlesen – Basteln – kreativ sein. Kreativnachmittag für Familien mit Kindern im Kita-Alter Kottgeisering	20.10.2025	Teresa von Avila – eine Mystikerin, die uns berührt Fürstenfeldbruck	24.10.2025	Familien-Medientag: Infos, Mitmach-Stationen und Workshops rund um Medien Türkenfeld	30.10.2025	Bewegtes Lesen – Fortbildung für päd. Personal Fürstenfeldbruck
16.10.2025	Female Empowerment – eigene Stärken erkennen und souverän auftreten. Ein Workshop für ehrenamtlich engagierte Frauen Fürstenfeldbruck	20.10.2025	Antisemitismus in Deutschland – Der Krieg in Nahost als Projektionsfläche für Judenfeindschaft Online	24.10.2025	Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment“ FFB / Online	30.10.2025	Keine Angst vor Online: warum es nie zu spät ist! Fürstenfeldbruck
16.10.2025	Online-Forum: Demenz in der Familie – Jeden Monat Impulse und Austausch Online	21.10.2025	Seniorenclub Pfarrei St. Magdalena Fürstenfeldbruck	25.10.2025	Laufen – verletzungsfrei und effektiv Fürstenfeldbruck	30.10.2025	Storytelling – oder: Was Bilder erzählen Puchheim
16.10.2025	Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Der MBSR-Acht-Wochen-Kurs nach Jon Kabat-Zinn Fürstenfeldbruck	21.10.2025	Museumsführung für Menschen mit Demenz und Begleitung Fürstenfeldbruck	25.10.2025	Die Überraschungen meines Lebens – Das Leben ist bunt! Eichenau	30.10.2025	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck
				25.10.2025	Babymassage, Berührung mit Respekt® Papaspezial Türkenfeld	31.10.2025	Einfache afghanische Küche – Afghanische Spezialitäten gemeinsam gekocht Fürstenfeldbruck
				25.10.2025	Von Apfelwicklern und Paradiesäpfeln Inklusiv, für alle Familien mit Kindern Adelshofen	02.11.2025	Meditative Tänze zu Allerheiligen, Allerseele – Verbundenheit durch Zeit und Raum Schöngeising

PROGRAMMÜBERSICHT

05.11.2025	Ein Papst auf Augenhöhe? Teil 3: Unfehlbarkeit und höchste Vollmacht – und gleichzeitige Ohnmacht Maisach	13.11.2025	fitdankbaby® – MINI Kurs – Für Mamas mit Babys im Alter von ca. 3 bis ca. 8 Monate Fürstenfeldbruck	18.11.2025	Hans im Glück für Fortgeschrittene aus der Reihe „Perspektiven des Ruhestands“ Fürstenfeldbruck	24.11.2025	Zusammen ist man weniger allein-erziehend! Elterntalk: Thema Erziehung Online
09.11.2025	Ökumenische Abendgebete mit Liedern aus Taizé Emmering	13.11.2025	Offener Stilltreff – Ein Treffpunkt für Mamas und Bald-Mamas Esting	18.11.2025	Leo XIV. – Wer er ist; wie er denkt; was uns erwartet – Vortrag mit Stefan von Kempis Online	25.11.2025	Liebevoll und professionell Grenzen setzen – Fortbildung für päd. Personal Fürstenfeldbruck
10.11.2025	Qigong der Elemente – Für Anfänger und Geübte Türkenfeld	13.11.2025	fitdankbaby® -Rückbildungskurs – Für Mamas ab 6 Wochen nach der Geburt Fürstenfeldbruck	19.11.2025	Das Potential der Hoffnung Jesenwang	25.11.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck
10.11.2025	Klangmeditation und Klangmassage – Entspannungstechniken mit Klangschalen Oberschweinbach	13.11.2025	Qualifizierungskurs Digitalbegleiter:in – Für freiwillig Engagierte, die Senior:innen auf dem Weg ins Netz unterstützen Online	19.11.2025	Für Pausen habe ich keine Zeit Türkenfeld	25.11.2025	Komm, wir bauen uns ein Nest. Elterntalk für Schwangere Online
10.11.2025	Afrikanischer Tanz als ganzheitliches Bewegungstraining Fürstenfeldbruck	13.11.2025	Pubertät – Halt geben und loslassen – Vortrag und Gespräch Online	20.11.2025	Entspannt schwanger- Yoga für Schwangere ! Online	25.11.2025	Keine Angst vor Prävention! Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des westlichen Landkreises Mammendorf
10.11.2025	Elterntalk – Thema Medienerziehung – Für Eltern mit Jugendlichen Online	13.11.2025	Rock the Billy Schöngeising	20.11.2025	Yoga mit Baby – Rückbildungsyoga Online	26.11.2025	Wischen Sie mit! Antworten auf Fragen in der digitalen Welt Thema: Mit einem Klick ins Unbekannte – QR-Codes sicher nutzen Fürstenfeldbruck
11.11.2025	Offener Tragetreff – Infos, Tipps und Anregungen rund ums Tragen Fürstenfeldbruck	14.11.2025	Gedächtnistraining. Ein Angebot für Senioren, die ihr Gedächtnis trainieren wollen Puchheim	20.11.2025	Diagnose AD(H)S / ASS – was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder Online	26.11.2025	Die „Kinderdolmetscherin“: Zwischen Wutanfall und Weltentdeckung – Dein Kind verstehen lernen Online
11.11.2025	PEKiP-Kurs Mai – Juli 2025 geb. Kinder Eichenau	14.11.2025	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	20.11.2025	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten Fürstenfeldbruck	27.11.2025	Offener Stilltreff – Ein Treffpunkt für Mamas und Bald-Mamas Esting
11.11.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck	15.11.2025	Tänze im Herbst- Stressbewältigung durch meditative Tänze Fürstenfeldbruck	21.11.2025	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	27.11.2025	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck
11.11.2025	meine ART – deine ART – HÄKELN Fürstenfeldbruck	15.11.2025	Märchenzeit – Inklusiver Märchennachmittag für Familien mit Kindern ab 4 Jahren Oberschweinbach	21.11.2025	Vom Hirtenbuben, verschiedenen Tieren und einem kleinen Zwerg. Tischpuppenspiel für Familien mit Kindern ab 4 Jahren Grafrath	02.12.2025	Offener Tragetreff – Infos, Tipps und Anregungen rund ums Tragen Fürstenfeldbruck
11.11.2025	Seniorenprogramm der Pfarrei und Gemeinde Schöngeising Schöngeising	15.11.2025	Märchenzeit – Inklusiver Märchennachmittag für Familien mit Kindern ab 4 Jahren Oberschweinbach	21.11.2025	Komm, lass uns miteinander reden – wertschätzende Kommunikation in der Familie Grafrath	02.12.2025	Seniorenprogramm der Pfarrei und Gemeinde Schöngeising Schöngeising
11.11.2025	Online-Forum: Demenz in der Familie – Jeden Monat Impulse und Austausch Online	15.11.2025	Zeit für uns Frauen! – Interkultureller Frauentreff. Erfahrungen austauschen, miteinander lachen, Kulturen kennenlernen Fürstenfeldbruck	21.11.2025	Nushe jun – Persische Spezialitäten gemeinsam gekocht Kochkurs Fürstenfeldbruck	05.12.2025	Afiyet olsun – Türkische Spezialitäten gemeinsam gekocht Kochkurs Fürstenfeldbruck
11.11.2025	Integriert! Aber wirklich zugehörig? – Jüdisches Leben heute Adelshofen	15.11.2025	Innere Ruhe – gesunder Darm: Yoga und antientzündliche Ernährung mit Kochpraxis Puch	22.11.2025	Erzählcafé in der Aumühle. Zwei Brucker im Einsatz für die Würde der Seeleute weltweit Fürstenfeldbruck	09.12.2025	Offener Stilltreff Fürstenfeldbruck
12.11.2025	Erste Hilfe Kurs Puchheim	15.11.2025	Stressbewältigung durch Selbstfürsorge im Alltag. Dein Persönlicher Aktionsplan für Deine mentale Gesundheit Puch	22.11.2025	Humorvolle Märchen – Märchennachmittag im Wohnpark Roggenstein mit der Märchenerzählerin Ursula Hellner Puchheim	09.12.2025	Klangmeditation und Klangmassage Entspannungstechniken mit Klangschalen Oberschweinbach
12.11.2025	Babymassage, „Berührung mit Respekt“ – Für Kinder ab 3 Monaten bis zum Krabbelalter Fürstenfeldbruck	17.11.2025	Zwischen Kontrolle und Verlust – Essstörungen verstehen und begegnen Online	23.11.2025	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck	10.12.2025	Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck
12.11.2025	Seniorenclub Sankt Bernhard Fürstenfeldbruck	18.11.2025	Seniorenclub Pfarrei St. Magdalena Fürstenfeldbruck	24.11.2025	Erzähltheater on Tour – Für Familien mit Kindern zwischen 4–6 Jahren Aufkirchen		

PROGRAMMÜBERSICHT

10.12.2025	Wischen Sie mit! Antworten auf Fragen in der digitalen Welt Thema: Mit wenigen Klicks zum Glück – kaufen und verkaufen leicht gemacht Fürstenfeldbruck	19.12.2025	Ökumenische Abendgebete mit Liedern aus Taizé Fürstenfeldbruck	09.01.2026	Altenclubtreffen Maria-Himmelfahrt, dreiwöchig Puchheim	16.01.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck
10.12.2025	Ein Papst auf Augenhöhe? Teil 4: Das neue vatikanische Dokument „Der Bischof von Rom“ und die Perspektiven für die Zukunft Maisach	20.12.2025	Meditativer Tanz in die Stille – Winter-sonnwend Schöngeising	09.01.2026	Musikschatzkiste für Kinder bis 4 Jahre mit Bezugsperson, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	20.01.2026	Keine Angst vor Prävention! Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des östlichen Landkreises Puchheim
10.12.2025	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten Fürstenfeldbruck	07.01.2026	Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, wöchentlich Mammendorf	10.01.2026	meine ART – deine ART – Stricken. Kreativ mit Wolle und Nadeln! Fürstenfeldbruck	21.01.2026	Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten! Ein Workshop zu Diversity Online
11.12.2025	Offener Stilltreff Ein Treffpunkt für Mamas und Bald-Mamas Esting	07.01.2026	Eltern-Kind-Gruppen (EKP®), 2. Trimester landkreisweit	12.01.2026	Gesund und fit mach mit! Gröbenzell	21.01.2025	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten Fürstenfeldbruck
11.12.2025	Kochkurs: Festliche Menüs Türkenfeld	07.01.2026	Offener Eltern-Kind-Treff, wöchentlich Fürstenfeldbruck	12.01.2026	Montagsgymnastik 1 – Ganzkörpertraining Gröbenzell	23.01.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck
11.12.2025	Diagnose AD(H)S / ASS – was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder Online	07.01.2026	Musikschatzkiste für Eltern mit Babys/ Kleinstkinder bis ca. 18 Monate, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	12.01.2026	Montagsgymnastik 2 – Ganzkörpertraining Gröbenzell	24.01.2026	Texte adaptieren für Wortgottesfeiern – Workshop für Gottesdienstbeauftragte Gernlinden
12.12.2025	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	07.01.2026	Fitness 60+ 1 Für Damen und Herren Gröbenzell	12.01.2026	Meditationskreis Ein Weg in die Stille, wöchentlich Puchheim	24.01.2026	Von großen und von kleinen Leuten. – Ein besonderer Filmnachmittag für Familien Puchheim
13.12.2025	Spielideen für Papas mit ihren Kleinkindern. Gemeinsame Zeit für Papas und ihre Kinder von ca. 0–18 Monate Türkenfeld	07.01.2026	Fitness 60+ 2 Für Damen und Herren Gröbenzell	13.01.2026	Mit Babys und Kleinkindern – Eltern-Kind-Gruppe, wöchentlich Puchheim	25.01.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck
13.12.2025	Zeit für uns Frauen! – Interkultureller Frauentreff Erfahrungen austauschen, miteinander lachen, Kulturen kennenlernen Fürstenfeldbruck	07.01.2026	Hula Hoop – der neue Trendsport! Schöngeising	13.01.2026	Handy-Sprechstunde. Hilfestellung zu Handy oder Tablet wöchentlich Puchheim	28.01.2026	Pause im Familienalltag? wellcome-praktische Hilfe nach der Geburt Fürstenfeldbruck
14.12.2025	Vorweihnachtliches Pilgern von Maisach nach Aufkirchen – Ruhe finden im Advent Treffpunkt: Maisach	07.01.2026	Musikschatzkiste für Kinder bis 3,5 Jahre mit Bezugsperson, verschiedene Kurse Eichenau / Maisach	13.01.2026	Gymnastik rund um den Hocker Gröbenzell	29.01.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck
14.12.2025	meine ART – deine ART – Portraitzeichnen Fürstenfeldbruck	07.01.2026	Mittwochsgymnastik – Konditionstraining Gröbenzell	13.01.2026	Offener Bibeltreff – Evangeliumsgespräch – Die Bedeutung und Umsetzung für unser Leben, wöchentlich Fürstenfeldbruck	31.01.2026	Das wird mein Jahr – mit Leichtigkeit und Klarheit ins neue Jahr starten. Workshop für Frauen Fürstenfeldbruck
14.12.2025	Heilige Nacht in Puchheim – Lesung mit musikalischer Begleitung Puchheim	07.01.2026	Sturzprophylaxe. Gleichgewichts- und Krafttraining für Seniorinnen und Senioren Gröbenzell	13.01.2026	Tanz mit uns! Traditionelle Folkloretänze und neu choreographierte Tänze Alling	31.01.2026	Meditatives Tanzen im Jahreskreis – Lichtmess Schöngeising
16.12.2025	Seniorenclub Pfarrei St. Magdalena Fürstenfeldbruck	08.01.2026	Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, 14-tägig Emmering	13.01.2026	Seniorenclub Germering St. Cäcilia, wöchentlich Germering	02.02.2026	Der bewegte Morgenkreis – Lieder, Verse und Bewegungstänze Fortbildung für päd. Personal Eichenau
16.12.2025	Online-Forum: Demenz in der Familie Jeden Monat Impulse und Austausch Online	08.01.2026	Sprachcafé in der Aumühle, wöchentlich Fürstenfeldbruck	13.01.2026	Klangmeditation und Klangmassage. – Entspannungstechniken mit Klangschalen Mammendorf/Oberschweinbach	02.02.2026	Da geht mir ein Licht auf. Lichterlabyrinth an Maria Lichtmess Puchheim
19.12.2025	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	09.01.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	13.01.2026	Meditatives Tanzen im Jahreskreis Grafrath	03.02.2026	Vom glückenden Leben. Eine kommentierte Lesung Gröbenzell
		09.01.2026	Freitagscafé – Erfahrungen austauschen, miteinander ins Gespräch kommen, Kulturen kennenlernen, wöchentlich Fürstenfeldbruck	15.01.2026	Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, 14-tägig Kottgeisering		
		09.01.2026	Seniorenkreis St. Josef, 14-tägig Puchheim	15.01.2026	Rock the Billy Schöngeising		

PROGRAMMÜBERSICHT

03.02.2026	Frauen aus Nigeria: „Kommt! Bringt Eure Last!“ – Diavortrag zur Vorbereitung des Weltgebetstags Puchheim	04.03.2026	Freude und Gesundheit durch Bewegung Fürstenfeldbruck	13.04.2026	Gesund und fit mach mit! Gröbenzell	16.04.2026	Sprachcafé in der Aumühle, wöchentlich Fürstenfeldbruck
06.02.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	06.03.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	13.04.2026	Montagsgymnastik 1 – Ganzkörpertraining Gröbenzell	17.04.2026	Freitagscafé – Erfahrungen austauschen, miteinander ins Gespräch kommen, Kulturen kennenlernen, wöchentlich Fürstenfeldbruck
09.02.2026	Klangmeditation und Klangmassage – Entspannungstechniken mit Klangschalen Mammendorf/Oberschweinbach	09.03.2026	Spezialisierungskurs – MUT zur Begleitung von Kinder- und Jugendtrauer St. Ottilien	13.04.2026	Montagsgymnastik 2 – Ganzkörpertraining Gröbenzell	17.04.2026	Seniorenkreis St. Josef, 14-tägig Puchheim
10.02.2026	Qualifikation zur Ethikberater: in im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Palliative Care, Palliativer Geriatrie & Hospizversorgung St. Ottilien	10.03.2026	Klangmeditation und Klangmassage – Entspannungstechniken mit Klangschalen Mammendorf/ Oberschweinbach	13.04.2026	Meditationskreis Ein Weg in die Stille, wöchentlich Puchheim	17.04.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck
10.02.2026	meine ART – deine ART – MALEN mit Ölkreide Fürstenfeldbruck	14.03.2026	Update für Lektorinnen und Lektoren: Bibeltexte lebendig vortragen Workshop im Dekanat Fürstenfeldbruck Fürstenfeldbruck	14.04.2026	Mit Babys und Kleinkindern – Eltern-Kind-Gruppe, wöchentlich Puchheim	24.04.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck
11.02.2025	Selbsthilfegruppe für Angehörige von Krebspatienten Fürstenfeldbruck	20.03.2026	Frau gönnt sich was – Jubiläum 20 + 1 Jahr – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	14.04.2026	Gymnastik rund um den Hocker Gröbenzell	24.04.2026	Qualifizierungskurs Diversity-Botschafter:in FFB / Online
13.02.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	20.03.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck	14.04.2026	Offener Bibeltreff – Evangeliumsgespräch – Die Bedeutung und Umsetzung für unser Leben, wöchentlich Fürstenfeldbruck	24.04.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck
14.02.2026	VerwandlungsTanz der weiblichen Wesen Schöngeising	20.03.2026	Wir sind jetzt hier. Ein Film über das Ankommen in Deutschland Fürstenfeldbruck	14.04.2026	Tanz mit uns! Traditionelle Folkloretänze und neu choreographierte Tänze Alling	26.04.2026	ErinnerungsBilder gestalten. Gefühlen mit Collage Ausdruck geben Germering
20.02.2026	Ökumenische Alltagsexerziten: Woher bekomme ich meine Hoffnung und Stärke, die mich durch die Strudel des Lebens trägt? Puchheim	21.03.2026	Welche Kirche wollen Sie in Zukunft in Puchheim haben? Workshop zu 60 Jahre St. Josef Puchheim	14.04.2026	Seniorenclub Germering St. Cäcilia, wöchentlich Germering	26.04.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck
22.02.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck	22.03.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck	14.04.2026	Klangmeditation und Klangmassage – Entspannungstechniken mit Klangschalen Mammendorf/Oberschweinbach	26.04.2026	Kirchen im Landkreis. Wir stellen sie Ihnen vor – St. Jakobus, Mammendorf Mammendorf
24.02.2026	Auf Augenhöhe kommunizieren. Gut zuhören, besser verstehen Workshop mit Input und Übungen Aufkirchen	22.03.2026	Gott ... in Wort und Klang. Bibel – Lyrik – Orgelimprovisationen zum Passions-sonntag Puchheim	15.04.2026	Baby-Café – Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr, wöchentlich Mammendorf	30.04.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck
26.02.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck	24.03.2026	Konflikte rechtzeitig erkennen Puchheim	15.04.2026	Offener Eltern-Kind-Treff, wöchentlich Fürstenfeldbruck	02.05.2026	Geht um eins und seid eins! Weltlabyrinth Tag in Puchheim Puchheim
27.02.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck	26.03.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck	15.04.2026	Fitness 60+ 1 Gröbenzell	03.05.2026	meine ART – deine ART – FOTOGRAFIE Fürstenfeldbruck
02.03.2026	Freude und Gesundheit durch Bewegung Fürstenfeldbruck	07.04.2026	Handy-Sprechstunde. Hilfestellung zu Handy oder Tablet wöchentlich Puchheim	15.04.2026	Fitness 60+ 2 Gröbenzell	08.05.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck
02.03.2026	Freude und Gesundheit durch Tanzen Fürstenfeldbruck	11.04.2026	meine ART – deine ART – Punch Needle – Etwas Einzigartiges entstehen lassen Fürstenfeldbruck	15.04.2026	Mittwochsgymnastik – Konditionstraining Gröbenzell	09.05.2026	Tanze dein Leben Gröbenzell
03.03.2026	meine ART – deine ART – Malen wie die großen Maler Fürstenfeldbruck	13.04.2026	Eltern-Kind-Gruppen (EKP®), 3. Trimester landkreisweit	15.04.2026	Sturzprophylaxe: Gleichgewichts- und Krafttraining für Senior:innen Gröbenzell	09.05.2026	Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee – Etappe: Grafrath – St. Ottilien Treffpunkt: Grafrath

PROGRAMMÜBERSICHT

12.05.2026	Keine Angst vor Prävention! Schulung für Ehrenamtliche in den Pfarreien des Landkreises – Schwerpunkt Freizeiten Fürstenfeldbruck	19.06.2026	Update für Lektorinnen und Lektoren: Bibeltexte lebendig vortragen Fürstenfeldbruck
13.05.2026	Marienverehrung – früher und in Zukunft Jesenwang	21.06.2026	Wir feiern ein Erdfest. Ein Fest der Dankbarkeit Puchheim
17.05.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck	25.06.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck
22.05.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck	26.06.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck
22.05.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck	28.06.2026	Brunch Interkulturell Fürstenfeldbruck
12.06.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck	03.07.2026	Puente – FFB Deutsch-Spanischer Stammtisch – Infos und Austausch über die dt. und span. Kultur Fürstenfeldbruck
13.06.2026	Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee – Etappe: (Geltendorf -) St. Ottilien – Schondorf Treffpunkt: Geltendorf	04.07.2026	Auf dem Rasso-Pilgerweg um den Ammersee – Etappe: Schondorf – Dießen Treffpunkt: Geltendorf
13.06.2026	meine ART – deine ART – Makramee Fürstenfeldbruck	04.07.2026	meine ART – deine ART – Kreuzstich Fürstenfeldbruck
13.06.2026	Ein Fest für die Sinne: Innehalten – Wahrnehmen – Genießen Puchheim	05.07.2026	Fest der Kulturen. Musik, Tanz und Essen aus aller Welt Fürstenfeldbruck
14.06.2026	Kirchen im Landkreis. Wir stellen sie Ihnen vor – Kirche St. Nikolaus, Poigern (Gemeinde Egenhofen) Poigern	05.07.2026	Kirchen im Landkreis. Wir stellen sie Ihnen vor – Kirche Heilig Kreuz, Holzhausen (Gemeinde Alling) Holzhausen
16.06.2026	Schulbereit – Kita Kinder auf dem Weg zum Schulkind begleiten Fortbildung für päd. Personal Fürstenfeldbruck	17.07.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck
19.06.2026	Kreativtreffen – offen für alle! Fürstenfeldbruck	24.07.2026	Frau gönnt sich was – Frauentreffen für Kopf, Herz und Hand Fürstenfeldbruck
		30.07.2026	Bibelabend: Der Bezug für unser Leben Fürstenfeldbruck

Wir organisieren während des Bildungsjahres weitere Veranstaltungen. Das gesamte Programm finden Sie unter www.brucker-forum.de

NÜTZLICHE ADRESSEN

Ambulante Pflege Fürstenfeldbruck Tel. 08141 3207–28	Kummertelefon für Kinder und Jugendliche: Mo + Do jeweils 15.00 – 18.00 Uhr, Di 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 08141 512525
Bayerisches Pilgerbüro www.pilgerreisen.de	Landratsamt Fürstenfeldbruck, Servicetelefon: 08141 519999, Münchner Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck
Beratungsstelle & Unterkunft für wohnungslose Menschen: Hasenheide 1, FFB, Tel. 08141 34270	LiB–Mehrgenerationenhaus, Begegnungsstätte, Am Sulzbogen 56, 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141–316615
Beratungsstelle für Migration Erstberatung: FFB, Tel. 08141 3207–13 und Germering, Starnberger Weg 50, Tel. 089 8949386	Malteser Hilfsdienst, Wildmoosstraße 3, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142 5968–0
Caritas Zentrum Fürstenfeldbruck: Hauptstr. 5, FFB, Tel. 08141 3207–0; www.caritas-fuerstenfeldbruck.de	Netzwerk Trauer, Angebote für Trauernde im Landkreis Fürstenfeldbruck www.netzwerktrauer-ffb.de
Caritas Zentrum Germering: Otto–Wagner–Str. 11, Germering, Tel. 089 84 80 79 10;	Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst, Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 3166–0
Diakonisches Werk, www.diakoniefb.de	Soziale Beratung für Schuldner: Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 3207–39, Germering: Tel. 089 84807910
Ehe– Familien– und Lebensberatung: Dachauer Str. 8, 82256 Fürstenfeldbruck; Tel. 08141 33753; www.eheberatung-muenchen.de	Soziale Beratung und Gemeindeorientierte Soziale Arbeit: Fürstenfeldbruck: Tel. 08141 3207–14 oder -24
Elterntelefon: Mo, Do, jeweils. 15.00 – 18.00 Uhr, DI 09.00 – 12.00 Uhr, Tel. 08141 512526	Telefonseelsorge – deutschlandweit täglich 24 Stunden erreichbar, kostenfrei und anonym – per Tel. 0800 / 111 0 111, 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de
Frauennotruf Fürstenfeldbruck, Am Sulzbogen 56, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 290850	Bürgerpavillon, Heimstättenstr. 24, Fürstenfeldbruck Tel. 08141 224775
Kath. Jugendstelle: Dachauer Str. 8, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 524680, www.jugendstelle-ffb.de	
Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung: Tel. 08141 227690	

IMPRESSUM

Herausgeber: Brucker Forum e.V. Katholisches Kreisbildungswerk für Stadt und Landkreis FFB St. Bernhard-Str. 2 82256 Fürstenfeldbruck Telefon +49 8141 44994 info@brucker-forum.de www.brucker-forum.de	Bildnachweise: Alle Fotos der Mitarbeitenden des Brucker Forum: Fotostudio Photogenika München oder privat Titel: Rytis-stock.adobe.com* S. 4 Rawpixel.com-stock.adobe.com; oes-stock.adobe.com; eurostar1977-stock.adobe.com; lamppost-stock.adobe.com; Vagengeim-stock.adobe.com; Chinnapong-stock.adobe.com; T.Linack-stock.adobe.com S. 5 Markus Hauck, POW / Bistum Würzburg / CC-BY-ND in Pfarrbriefservice.de; anko-stock.adobe.com*; contrastwerk- statt-stock.adobe.com; Nelos-stock.adobe.com; Yakobschuk Olena-stock.adobe.com; artrachen-stock.adobe.com Weitere Bildnachweise siehe jeweiliges Bild, * Bild durch den jeweiligen Urheber mit KI generiert; alle weiteren Bilder Archiv Brucker Forum oder privat.	Rechte: Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des kath. Kreisbildungswerkes Brucker Forum e.V. urheberrechtswidrig und deshalb strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.
---	---	--



DAS BILDUNGSWERK

Das Brucker Forum e.V. besteht seit 1972 und ist der Zusammenschluss aller Träger der katholischen Erwachsenenbildung, insbesondere der Pfarreien und kirchlichen Verbände in Stadt und Landkreis Fürstenfeldbruck. Mit unseren 34 Mitgliedsge- meinden bieten wir ein flächendeckendes Bildungsangebot im Landkreis an.

Das Brucker Forum versteht sich als lebendiger, eigenständiger Teil der Kirche und als Dienstleister für seine Mitglieder. Rund 19.000 Teilnehmende besuchten im Jahr 2024 die 1.200 Veranstaltungen des Bildungswerkes.

Wir bieten eine wertorientierte und lebensbegleitende Bildung auf Grundlage des christlichen Menschenbildes im Landkreis an. Unsere Bildungsarbeit setzen der ehrenamtliche Vorstand und die Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschuss sowie das hauptamtliche Team der Geschäftsstelle mit viel Engagement um. Hin- zu kommen unsere ehrenamtlichen Bildungs- beauftragten, die in ihrer jeweiligen Pfarrei das Bildungsprogramm vor Ort aktiv mitgestalten so- wie unsere zahlreichen Referent:innen, Kurs- und Gruppenleitungen, die unsere vielfältigen Ange- bote durchführen.

Das Themenspektrum unseres Bildungspro- gramms reicht von den Bereichen Religion-Glau- be-Spiritualität, Familien- und Seniorenbildung über Gesundheit, Kunst und Kultur bis hin zu An- geboten aus den Feldern Gesellschaft und Politik, Weiterbildung und interkulturelle Erwachsenen- bildung. Mit unseren Veranstaltungen greifen wir aktuelle Fragen auf, schaffen Orte für Begegnung, Dialog und konstruktiven Diskurs. Wir entwickeln neue Bildungsangebote, bieten Räume für ge- meinsames Lernen und begleiten Menschen. Un- ser Bildungsangebot wendet sich an Menschen in allen Lebensbereichen, in unterschiedlichen Lebensphasen sowie in verschiedenen Lebens- formen. Es steht allen Menschen offen unabhän- gig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Einkommen oder Konfession.

Mit unserem Angebot leisten wir einen profilier- ten kirchlichen Beitrag zur staatlich geförderten



Mitglieder des Brucker Forums sind alle Pfarreien des Landkreises sowie das Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg/Maisach-Gern- linden, die Kolpingfamilie FFB und der Kolping Bezirksverband Fürstenfeldbruck

Aufgabe der Erwachsenenbildung und tragen so zu deren pluralem Charakter bei.

Das katholische Kreisbildungswerk erhält einen finanziellen Zuschuss der Erzdiözese München und Freising, um Erwachsenenbildung im Land- kreis Fürstenfeldbruck zu ermöglichen. Dies stellt einen wichtigen Beitrag für die Durchfüh- rung und das Gelingen eines vielfältigen, qua- lifizierten und zugleich günstigen Bildungsan- gebotes dar. Ebenso tragen die Zuschüsse von Pfarreien, dem Landkreis und den Kommunen sowie Spenden dazu bei, den kirchlichen und öf- fentlichen Bildungsauftrags des Bildungswerkes zu erfüllen.

Bei uns ist Qualität über- prüfbar. Wir sind zertifiziert nach QES^{PLUS}.



Vorstand und Geschäftsführender Ausschuss



Dr. Marianne Habersetzer
1. Vorsitzende



Dr. Martin Steber
2. Vorsitzender



Annette Becker
Geschäftsf. Ausschuss



Wilhelm Dräxler
Geschäftsf. Ausschuss



Dr. Helmut Schnieringer
Geschäftsf. Ausschuss



Dr. Veronika Schwarz
Geschäftsf. Ausschuss



Pfarrer Stefan Menzel
Geschäftsf. Ausschuss



Markus Mayer
Geschäftsf. Ausschuss

Team der Geschäftsstelle



Kerstin Jäger
Geschäftsführerin



Thomas Bartl
Theologischer Referent



Astrid Schröder, Referentin für EKP und Familienbildung, Kita-Fortbildungen



Silvia Stumpf, Leitung Familienstützpunkt Süd-West, welcome-Koordinatorin



Ingrid Woller-Schleich, Leitung Familienstützpunkt VG Mammendorf



Franziska Ege-Heyer, interkulturelle Erwachsenenbildung (in Elternzeit)



Annette Koller
Referentin für Seniorenbildung und Demenz



Carina Huamani
Kompetenzstelle für Ehrenamt und Sprache



Karin Klehmet
Verwaltung, Buchhaltung, Zuschusswesen



Heide Wieser
Verwaltung, Werbung, Anmeldewesen



Sonja Zimmermann
Verwaltung, Zahlungsverkehr, Statistik

Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung
im Landkreis Fürstenfeldbruck

Geschäftsstelle
Brucker Forum e.V.
St.-Bernhard-Straße 2
82256 Fürstenfeldbruck

Kontakt
E-Mail: info@brucker-forum.de
Internet: www.brucker-forum.de
Telefon: 08141 - 44994

Wir sind für Sie persönlich da:
Montag bis Freitag,
8.00 – 12.30 Uhr

AKTUELLES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Wir begrüßen Heide Wieser in unserem Verwaltungsteam. Sie ist seit Januar 2025 eine unserer freundlichen Stimmen am Telefon und gibt Auskunft zu unseren Veranstaltungen, Terminen und vielem mehr. Außerdem ist sie für die Online-Anmeldungen und Werbung zuständig. Herzlich willkommen!

Neu im
Verwaltungsteam:
Heide Wieser

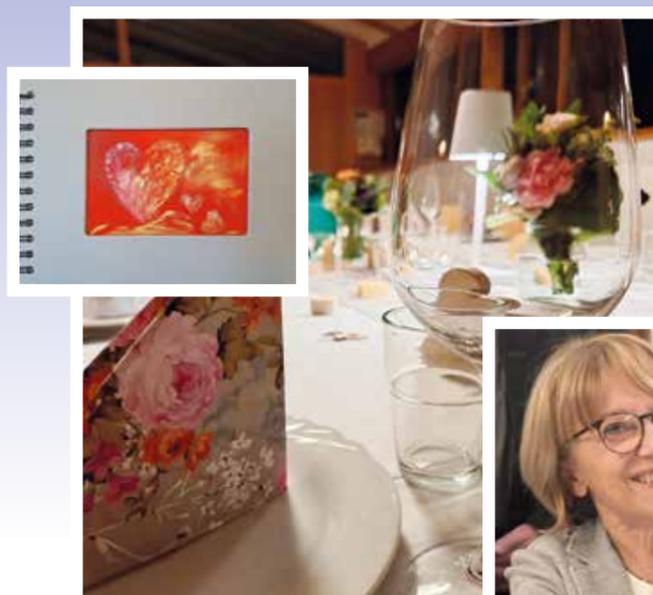


Wir sagen danke ...

Von unserem hauptamtlichen Team haben wir eine langjährige Mitarbeiterin verabschiedet. Gabi Krapf ist Ende Dezember 2024 nach 24 Jahren als Verwaltungsmitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und wurde im Rahmen unserer Weihnachtsfeier und vom Team mit einem Sketch über den Büroalltag verabschiedet.

Wir möchten ihr an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für ihr langjähriges Engagement, ihre Kompetenz und ihren Einsatz danken! Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir freuen uns, dass sie uns auch in diesem Jahr mit ein paar Stunden unterstützt und sich weiterhin als Ehrenamtliche für das Brucker Forum engagiert.



Mit einem köstlichen Buffet, einem Buch über 24 Jahre Tätigkeit im Brucker Forum und einem Sketch wurde Gabi Krapf feierlich verabschiedet.



Das Brucker Forum e.V. bietet seit mehr als 50 Jahren Vorträge, Seminare, Workshops, Kurse und Führungen zu einem breiten Themenspektrum in der Stadt und im Landkreis Fürstentfeldbruck an.

Wir suchen Verstärkung

Aufgrund der starken Nachfrage und zur Erweiterung unseres Bildungsangebotes suchen wir fortlaufend freiberufliche Referent:innen und Kursleitungen.

- Sie verfügen über qualifiziertes Wissen zu einem konkreten Thema, das Sie gerne weitergeben möchten?
- Sie schätzen lebendige Vorträge und spannende Workshops?
- Sie haben Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und suchen nach einer neuen Herausforderung?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter info@brucker-forum.de

ANMELDEFORMULAR



Bitte vollständig in Blockbuchstaben ausfüllen – pro Person und Veranstaltung ein Anmeldeschein.

Nummer der Veranstaltung _____ | Gebühr: _____ Euro

Titel der Veranstaltung: _____

Datum und Ort der Veranstaltung: _____ | _____

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für die oben genannte Veranstaltung des Brucker Forums e.V. an. Zur Zahlung wird ein einmaliges Mandat zum Einzug der Teilnahmegebühr mit einer SEPA-Lastschrift erteilt.

Vorname, Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Straße, Hausnummer: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Ich ermächtige das Brucker Forum e.V. (Gläubiger-ID: DE63ZZZ00000392364), einmalig die Gebühr von _____ meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Brucker Forum e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in: _____

Kreditinstitut: _____ BIC: _____ | _____

IBAN: DE _____ | _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Zur Zahlung wird ein Mandat zum Einzug der Kursgebühr mit einer SEPA-Lastschrift erteilt. Bitte beachten Sie: Mandatsreferenz ist Veranstaltungsnummer–Ihre IBAN.

Die folgende Vorankündigung zur Abbuchung dieser Lastschrift nimmt die/der Kursteilnehmer:in und die/der Kontoinhaber:in hiermit zur Kenntnis. Wenn nicht anders mitgeteilt, erfolgt die Abbuchung fünf Arbeitstage nach Eingang der Anmeldung/Anmeldelisten. Wir bitten Sie, für Kontendeckung zu sorgen.

Ich akzeptiere die AGB des Brucker Forums e.V. und habe die Datenschutzhinweise des Brucker Forum e.V. (siehe hierzu www.brucker-forum.de) zur Kenntnis genommen.

Ich bin an weiteren Informationen über das Bildungsangebot des Brucker Forums e.V. interessiert.

Datum, Ort, Unterschrift: _____



Unsere AGB's finden Sie unter www.brucker-forum.de oder direkt über den QR-Code

Bitte per Post an Brucker Forum e.V., St.-Bernhard-Str. 2, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an info@brucker-forum.de oder per Fax an 08141 315896-99



WIR SAGEN DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT

Unsere Zuschussgeber:

Erzdiözese München und Freising

Die Erzdiözese München und Freising unterstützt das Brucker Forum, um Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Fürstfeldbruck zu ermöglichen.



Dies geschieht auf der Grundlage der „Leitlinien Katholischer Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising“. Das katholische Bildungswerk erhält einen finanziellen Zuschuss der Erzdiözese München und Freising zu Sach-, Personal- und Maßnahmenkosten des Vereins. Günstige Teilnehmergebühren sowie ein qualifiziertes und vielfältiges Angebot werden dadurch möglich. Zudem werden vom Erzbischof bis zum Jahr 2024 Sondermittel zur strukturellen Stärkung der katholischen Bildungswerke zur Verfügung gestellt.

www.erzbistum-muenchen.de

KEB München und Freising



Das Brucker Forum ist Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V.“ In der KEB München und Freising arbeiten alle freien Träger, Bildungshäuser und weitere kirchliche Einrichtungen zusammen, die kontinuierlich katholische Erwachsenenbildung anbieten, um gemeinsam ein qualifiziertes Angebot zu gewährleisten und Synergieeffekte zu erzielen. Die KEB München und Freising stellt katholische Erwachsenenbildung in kirchlicher, politischer, fachlicher und gesellschaftlicher Öffentlichkeit dar und fördert innovative Projekte, die zur Profilierung und Weiterentwicklung der kirchlichen Erwachsenenbildungsträger führen.

www.keb-muenchen.de

KEB Bayern

Das Kreisbildungswerk ist auch Mitglied der „Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in Bayern e.V.“ und damit anerkannter Träger der öffentlichen Erwachsenenbildung. Es wird durch den Freistaat Bayern nach dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (EbFöG) gefördert.

www.keb-bayern.de



Pfarreien, Kommunen und Landkreis

Ebenso tragen die Zuschüsse von Pfarreien und Kommunen, dem Landkreis Fürstfeldbruck und Spenden dazu bei, den kirchlichen und öffentlichen Bildungsauftrag des Bildungswerkes zu erfüllen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Zuschussgebern und Spendern, ohne deren Unterstützung unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Weitere Kooperations- und Netzwerkpartner:

Agenda 21 Büro des Landkreises FFB • Bauernhofmuseum Jexhof • Bildungswerke in der Diözese München und Freising • BRK FFB • Evangelische Kirchengemeinden im Landkreis Fürstfeldbruck • Fachstellen im Landratsamt Fürstfeldbruck • Fachstellen im Erzbischöflichen Ordinariat München (EOM) • Gemeinde-, Stadt- und Pfarrbüchereien • Germeringer Insel • Katholische Jugendstelle im Dekanat FFB • Kindertagesstätten und Schulen im Landkreis • Kommunen im Landkreis • Netzwerk „Junge Eltern/Familien, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstfeldbruck • Museum Fürstfeldbruck • Ökumenischer Sozialdienst Fürstfeldbruck und Emmering • Ökumenische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche • Ökumenischer Sozialdienst Gröbenzell • Puchheimer Kinderreich e.V. • Rassokinderbetreuungsverein e.V. • Schwangerenberatung Donum Vitae FFB • Turmgeflüster e.V. • Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Bayern e.V. • VdK Kreisverband FFB • Walderlebniszentrum Grafrath • Willi Groß Stiftung München



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Hans Rieder
STIFTUNG



Joachim und Adoline Sighart-Stiftung



Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Bildungswerk Rosenheim
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e.V.
wertorientiert . bilden



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
kultur begegnung wissen



Finanzplanung ist Lebensplanung

**Was Sie auch immer vorhaben –
wir unterstützen Sie dabei.**

Mit Top-Beratung und Lösungen,
die zu Ihren Plänen passen.
Über Generationen.



Jetzt Termin vereinbaren unter
sparkasse-ffb.de/termin



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Weil's um mehr als Geld geht.